Stargarder Zeitung

Jahrgang 86 | Samstag, den 29. Juli 2023 | Ausgabe 07

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land und die Stadt Burg Stargard mit den Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Postwurfsendung

Wichtige Telefonnummern

Amt Stargarder Land
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 2530
E-Mail: amt@stargarder-land.de

Öffnungszeiten:
Di. 08.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 18.00 Uhr
Do. 08.30 - 12.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.00 Uhr

Höhenburg Stargard (Besucherinformation, Museum, Turm)
Burg 4, 17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25355
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 - 17.00 Uhr

Stadtbibliothek und Galerie im Marie-Hager-Haus
Dewitzer Chaussee 17, 17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25358

Öffnungszeiten:
Mo.& Mi: 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Di. & Do.: 13.00 - 17.30 Uhr
an jedem 3. Wochenende im Monat jeweils am Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr

Fundbüro
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
Telefon:039603 25315

Annahmehof Burg Stargard
Papiermühlenweg 7e
Telefon: 039603 25336

Öffnungszeiten:
(Mrz. - Okt.) Fr. 12.00 - 17.00 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Polizeistation Burg Stargard
Walkmüllerweg 7, 17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 239749

Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard
Marner Straße 106
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 20753
E-Mail: feuerwehr-burgstargard@gmx.de

Schiedspersonen
Frau Kirsten Zahrnt & Herr Andreas Plath
Amt Stargarder Land
- Schiedsstelle -
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
Nähere Auskünfte erhalten Sie im Rathaus
der Stadt Burg Stargard
- Hauptamt -
Herr Christian Walter
Telefon: 039603 25313
c.walter@stargarder-land.de

Wir suchen Ihr *Foto des Monats!*

Die Stadt Burg Stargard und die umliegenden Gemeinden bieten eine wunderschöne Landschaft und zahlreiche sehenswerte Motive.

Wir rufen alle Hobbyfotografen auf, uns ihre besten Bilder des vergangenen Monats zu senden! Diese sollten eine möglichst hohe Auflösung haben und mit Titel sowie Namen des Fotografen bezeichnet werden.

Aus allen Einsendungen wählen wir das Foto des Monats aus, das dann in der nächste Ausgabe veröffentlicht wird. Am Ende des Jahres soll daraus ein Kalender für das Stargarder Land entstehen.

Stargarder Land

Senden Sie Ihre Bilder bis zum 13. August an: s.gronow@stargarder-land.de

➲ Willkommen

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich Urlaub! „Wenn ich meine Koffer packe, bin ich schon halb im Urlaubsmodus“, hörte ich letztens meine Freundin voller Vorfreude auf Sonne, Strand und Ausschlafen sagen. Das ist bewundernswert, dachte ich, denn wenn ich die Koffer für den Urlaub packe, bin ich fast am Rande der Verzweiflung. Was nehme ich mit und wenn ja, wie viel davon, frage ich mich mit Blick auf den Kleiderschrank, die Wetterprognosen und die Länge des Urlaubs. Wie heißt ein altes Kinderspiel, das wir früher gern auf langen Urlaubsreisen gespielt haben? Ich packe meinen Koffer und nehme mit … meistens zu viel. Von Flip Flop bis Gummistiefel, von Badehose bis Regenjacke muss alles mit. Schließlich weiß man nie so ganz genau, wie das Wetter wird. Für die Kinder packe ich lieber noch eine Hose mehr ein und eine zusätzliche Jacke kann auch nicht schaden, wenn das Eis doch mal kleckert, muss in der Ferienwohnung oder im Hotelzimmer nicht gleich Handwäsche betrieben werden. Ich ziehe meinen Hut vor allen, die die Alpen mit nur einem Rucksack auf dem Rücken überqueren oder den Jakobsweg ohne XXL-Koffer mit zusätzlichem Reißverschluss, der beim Öffnen noch mehr Platz im Koffer schafft, gehen. Ein paar limitierende Faktoren gibt es dann aber doch, die mich daran hindern, noch eine dritte Jacke oder das zweite Paar feste Schuhe mitzunehmen. Bei Flugreisen ist es das Gewicht des Koffers (das einzige Mal im Jahr, wann die Personenwaage zum Einsatz kommt) und die Größe des Autos (Zitat meines Mannes: „Ich muss auch noch etwas sehen können“. Außerdem rufe ich mir immer wieder ins Gedächtnis, dass da, wo wir Urlaub machen nicht das Ende der Welt ohne Zivilisation und Geschäfte ist. Und trotzdem … der Pullover, klein zusammengerollt, kommt auch noch mit. Für laue Abende, die man draußen verbringt, was man dann allerdings doch nicht tut. Hinterher ist man immer schlauer! Glück hat der, der z. B. mit dem Wohnwagen unterwegs ist, denn erfahrungsgemäß wird das Gepäck im Urlaub nicht weniger. Ganz im Gegenteil. Aber dieses „Problem“ stellt sich erst am Ende des Urlaubs …

Wenn Sie in Ihrem Koffer noch Platz für die aktuelle Ausgabe der Stargarder Zeitung haben, packen Sie sie ein und schicken Sie uns ein Foto, wo Sie die Zeitung lesen an s.gronow@stargarder-land.de. Wir freuen uns über Ihre Grüße aus dem Urlaub! Egal wo, wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen Ihrer Stargarder Zeitung!

Stefanie Gronow
Redaktion

Applaus für Schülerband, Absolventen und Sportfestgewinner der Regionalen Schule.

Das Fest der Straßen Weinbergsweg und Zum Bauhof war ein Erfolg.

Es geht los! Schüler der Grundschule setzten den ersten Spatenstich für den Neubau der Mensa.

In der Kita „Pusteblume“ in Groß Nemerow fand ein interessantes Projekt rund um das Thema „Bienen“ statt.

Iny Klocke und Elmar Wohlrath sind ein eingespieltes Autoren(ehe)paar und lasen in der Kapelle auf der Burg aus ihrem neuesten Roman.

Die Mitglieder der Rosenjury bei der Bepflanzung des Marktplatzes mit Buschrosen.

Rathausinformationen

Bürgermeister verabschiedet Christine Schlauch in den Ruhestand

Nach 48 Jahren im Schuldienst wurde Lehrerin Christine Schlauch am letzten Schultag offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Geschichte, Sozialkunde, Philosophie und Russisch lernten unzählige Schülerinnen und Schüler an der Regionalen Schule in den letzten Jahrzehnten bei ihr. Sogar Bürgermeister Tilo Lorenz drückte bei ihr schon die Schulbank. Nicht nur er wird Christine Schlauch als Lehrerin mit Leib und Seele, die mit einem offenen Ohr, viel Geduld und Herzlichkeit für ihre Schülerinnen und Schüler da war, in Erinnerung behalten. Eigentlich hätte vor ein paar Jahren schon Schluss mit Klausuren korrigieren und Lehrstoff vermitteln sein können, doch die Lust am Lehren und der Lehrermangel ließen Christine Schlauch noch ein paar Jahre länger im Schuldienst arbeiten. Mit 71 Jahren wird sie sich jetzt mehr um die Enkel kümmern – auch mit Nachhilfe, wenn es nötig ist. Wir sagen vielen Dank für ihr Engagement und ihre Arbeit in der Schule und wünschen Christine Schlauch alles Gute, Gesundheit und Freude im wohlverdienten Ruhestand.

Bürgermeistersprechstunde in Teschendorf mit reger Beteiligung

Regelmäßig informiert Bürgermeister Tilo Lorenz die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Burg Stargard und der dazugehörigen Gemeinden in seinen Bürgersprechstunden über aktuelle Entwicklungen im Amtsgebiet. Am 13.07. hatte der Verwaltungschef nach Teschendorf eingeladen, um bei Kaffee und Keksen mit den Einwohnerinnen und Einwohnern ins Gespräch zu kommen. Viele waren der Einladung gefolgt. Sogar aus Loitz hatte sich ein Ehepaar mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht. Viele Themen hatten die Bürgerinnen und Bürger mitgebracht. Der Bau von Fahrradwegen, die Verkrautung und Versumpfung von Löschteichen, die Erneuerung von Straßen und die Veränderung und Verschönerung des Dorfbildes waren nur einige. Alle Themen wurden besprochen, manchmal auch hitzig diskutiert, denn nicht immer kann die Verwaltung tatsächlich helfen, aber häufig unterstützen. Mit einer Liste an Fragestellungen und Aufgaben sowie den Daten zur Kontaktaufnahme für Rückmeldungen ging es zurück ins Rathaus.

Spatenstich für den Mensaneubau

„Wir freuen uns sehr auf die Mensa. Dann können die Schülerinnen und Schüler endlich in schöner, entspannter Atmosphäre ihr Essen genießen“, sagt Angelika Schlender-Kamp, Schulleiterin der Grundschule „Kletterrose“. Ein gutes Jahr wird es noch dauern, aber wenn alles wie geplant läuft, können die Schülerinnen und Schüler beider Schulen nach den Sommerferien im nächsten Jahr in der neuen Mensa ihre Essenspausen verbringen. Zusammen mit den Vertretern des Architekturbüros, dem Bauamtsleiter und Projektverantwortlichen von Seiten der Stadt sowie der Presse und Schulleiterin moderierte Bürgermeister Tilo Lorenz den traditionellen Spatenstich am 13.07. am zukünftigen Standort der Mensa. Dieser wurde von Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Kletterrose“ tatkräftig ausgeführt. Weder in der Grundschule noch in der Regionalen Schule gibt es derzeit räumliche Möglichkeiten, die Speisenversorgung der knapp 600 Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. „Seit Jahren findet die Essensversorgung in einem ungenutzten Klassenraum der Regionalen Schule statt, der ca. 60 Sitzplätze hat,“ so Bürgermeister Lorenz. „Der Mensaneubau wird Platz für bis zu 156 Schülerinnen und Schüler, die dort gleichzeitig essen können, bieten. Vorstellbar ist aber auch, Veranstaltungen hier durchzuführen.“ Insgesamt wird derzeit mit Gesamtkosten von ca. 2,3 Millionen € kalkuliert, wovon mehr als 800.000 € durch Fördermittel gedeckt werden. Die übrigen Eigenmittel werden über eine Darlehensaufnahme finanziert.

Das Bau- und Ordnungsamt informiert:

Lärmaktionsplan

Entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/49/EG über die „Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm“(EG-Umgebungslärmrichtlinie) und dem Bundesimmissionsschutzgesetz § 47 c wurden vom Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern (LUNG) im Rahmen der dritten Stufe der Lärmaktionsplanung Lärmkarten für Hauptverkehrsstraßen aktualisiert. Darunter fallen weniger befahrene Bundes- und Landesstraßen sowie Kreis- und Gemeindestraßen, die auch lärmrelevant sind, aber nicht den §§ 47 a-f BImSchG unterliegen.

Informationen zur Umgebungslärmrichtlinie sind auf der Internetseite des Amtes Stargarder Land http://www.burg-stargard.de/start/bekantmachungen/ unter dem Stichwort „Lärmaktionsplanung Amt Stargarder Land“ abrufbar.

Auf Grundlage dieser Lärmkarten ist für das Gebiet des Amtes Stargarder Land für die betroffenen Straßenabschnitte bis zum 18. Juli 2024 ein Lärmaktionsplan nach § 47 d BImSchG aufzustellen.

Am 1. August 2023 beginnt eine einmonatige Öffentlichkeitsbeteiligung. Jedermann kann sich über die neuen Lärmkarten für den Umgebungslärm auf der Homepage der Stadt Burg Stargard oder persönlich im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während folgender Zeiten:

Dienstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 11:00 Uhr

informieren. Teilen Sie uns Ihre Hinweise bitte mit. Bis zum 30. August 2023 können Sie Ihre Anregungen einfließen lassen und ihre persönlichen Hotspots melden. Wo und durch welche Lärmkategorie fühlen Sie sich besonders gestört? Spüren Sie gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Lärm? Welche Wünsche und Vorschläge haben sie, um dem Lärm entgegen zu wirken? Für welche Bereiche wünschen Sie sich Ruhezonen?

Für die Bürgerbeteiligung an der Lärmaktionsplanung und alle anderen Lärmprobleme nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse: c.ruchay@stargarder-land.de

Für Anfragen zur Thematik, Einsicht in die Lärmkarten, Vorschläge und Hinweise wenden Sie sich bitte an unten genannten Ansprechpartner, Herrn Ruchay.

Sie können Ihre Hinweise unter dem Stichwort „Lärmaktionsplan Amt Stargarder Land“ per E-Mail oder per Post zusenden.

Ihr Ansprechpartner:
Christoph Ruchay
Bau- und Ordnungsamt
Bereich Sicherheit und Ordnung
Telefon: 039603 25336
E-Mail: c.ruchay@stargarder-land.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Haussee“ Pragsdorf in der Gemeinde Pragsdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pragsdorf hat in der Sitzung vom 06.07.2023 den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Haussee“ in der Gemeinde Pragsdorf, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung gemäß § 2 Satz 2, § 3 Abs. 1 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden bestimmt.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit mittels öffentlicher Auslegung.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Haussee“ Pragsdorf in der Gemeinde Pragsdorf, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen in der Zeit vom

07. August 2023 bis 08. September 2023

im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30 in 17094 Burg Stargard zu folgenden Zeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen bzw. Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gleichzeitig kann der Entwurf der Textsatzung über folgenden Link eingesehen werden:
https://www.burg-stargard.de/wirtschaft/auslegungsunterlagen

Hinweise zum Datenschutz finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.
http://www.burg-stargard.de/wirtschaft/auslegungsunterlagen

Geltungsbereich:

Pragsdorf, den 10.07.2023

gez. R. Opitz
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Genehmigung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Ballin“ der Gemeinde Lindetal

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Lindetal am 28. Februar 2023 beschlossene Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3 „Photovoltaik-Freiflächenanlage Ballin“ wurde gemäß § 10 Absatz 2 BauGB in der gültigen Fassung durch die höhere Verwaltungsbehörde, dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, mit Schreiben vom 03. Juli 2023, Az: 1366/2023-502 mit Auflagen genehmigt.
Die Auflagen wurden durch die Gemeinde erfüllt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht.
Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Die beschlossene Satzung sowie die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht, einem geotechnischen Bericht sowie dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag werden ab diesem Tag im Amt Stargarder Land, Bau- und Ordnungsamt, Mühlenstraße 30 in 17094 Burg Stargard während der Dienststunden

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde Lindetal geltend gemacht worden ist.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lindetal geltend gemacht worden ist.
Beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lindetal geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, unbeachtlich, wenn dieser nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Lindetal geltend gemacht worden ist.

Verfahrenshinweis:
Diese Bekanntmachung erscheint am 29.07.2023 im amtsüblichen Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und wird gleichzeitig auf der Homepage der Stadt Burg Stargard unter www.burg-stargard.de veröffentlicht.

Lindetal, den 13.07.2023

R. Kroh (Dienstsiegel)
Bürgermeisterin

Bebauungsplan Nr. 7 „Am Haussee“ in der Gemeinde Pragsdorf

hier: Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pragsdorf hat gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der öffentlichen Sitzung am 06.07.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Haussee“ in der Gemeinde Pragsdorf beschlossen.

Das Planziel ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes nach § 4 BauNVO.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 umfasst dabei Teilflächen der Flurstücke 55 und 57/43, Flur 9 in der Gemarkung Pragsdorf.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detailierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) erfolgt schriftlich.
Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung (§ 3 Abs. 1 BauGB) soll durch Auslegung des Vorentwurfs durchgeführt werden.

Der Beschluss vom 06.07.2023 wird hiermit gemäß § 2 BauGB in der zurzeit gültigen Fassung bekannt gemacht.

Pragsdorf, 10.07.2023

gez. R. Opitz (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Haussee“ Pragsdorf:

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 28 „HyGas-Anlage Quastenberg“, OT Quastenberg der Stadt Burg Stargard

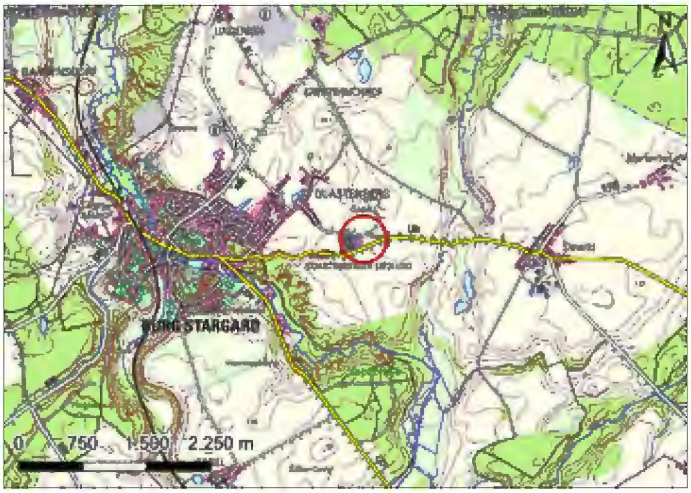
Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard hat in der Sitzung am 07.06.2023 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bauleitplanes Nr. 28 „HyGas-Anlage Quastenberg“, OT Quastenberg der Stadt Burg Stargard, bestehend aus Begründung, Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplan und Planzeichnung gemäß § 2 Absatz 2, § 3 Absatz 1 sowie § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch zur Abstimmung mit den Nachgemeinden, Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

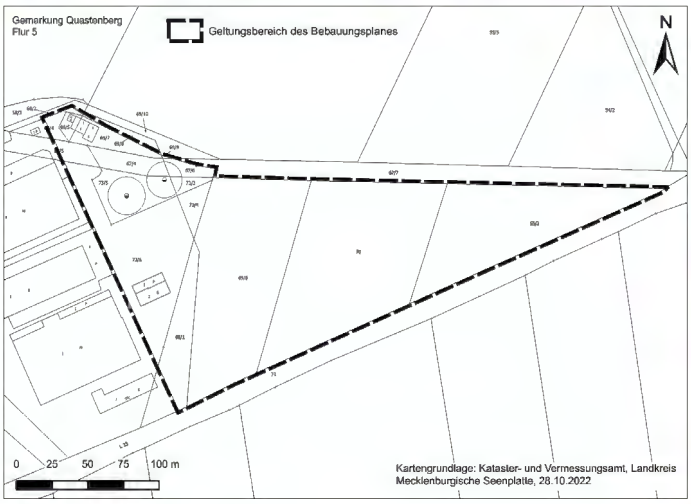
Durch den vorhabenbezogenen B-Plan soll die planerische Voraussetzung für die Errichtung und der Betrieb einer Gülle-

verwertungsanlage (SO GVA) zur Erzeugung von Gas auf dem Betriebsgelände der Biogas Quastenberg GmbH & Co. KG im OT Quastenberg geschaffen werden.
Das Plangebiet ist gelegen auf den Flurstücken 55/2, teilweise 58/3, 67/4, teilweise 67/5, teilweise 67/6, teilweise 68/2, teilweise 68/4, 68/5, teilweise 69/1, 69/6, 69/7, 69/9, 70, 73/3, 73/4, 73/5 und teilweise 73/6 der Flur 5, Gemarkung Quastenberg.

Begrenzt wird der räumliche Geltungsbereich der ca. 35.990 m² großen Fläche wie folgt:

im Norden:	die südliche Grenze der Flurstücke 67/6, teilweise 67/7, teilweise 68/4, 69/8 und teilweise 69/10 (Gemeindeweg nach Quastenberg) Flur 5, Gemarkung Quastenberg
im Süden/Osten:	durch die Landesstraße 33 / Flurstück 71, Flur 5, Gemarkung Quastenberg
im Westen:	durch die landwirtschaftliche Betriebsfläche der Flurstücke teilweise 58/3, teilweise 67/5, teilweise 68/2, teilweise68/4, teilweise 69/1 und teilweise 73/6 Flur 5, Gemarkung Quastenberg





Gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit mittels öffentlicher Auslegung und wird auch auf der Internetseite der Stadt Burg Stargard www.burg-stargard.de/wirtschaft/auslegungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 28 „HyGas-Anlage Quastenberg“, OT Quastenberg der Stadt Burg Stargard bestehend aus Begründung, Umweltbericht, Vorhaben- und Erschließungsplan und Planzeichnung liegen in der Zeit

vom 07.08.2023 bis 08.09.2023

im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während folgender Zeiten:

Montag:	8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Das Bauleitplanverfahren wird auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Während dieser Auslegungsfrist wird die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gegeben.

Burg Stargard, den 19.06.2023

gez. Lorenz (Dienstsiegel)
Bürgermeister

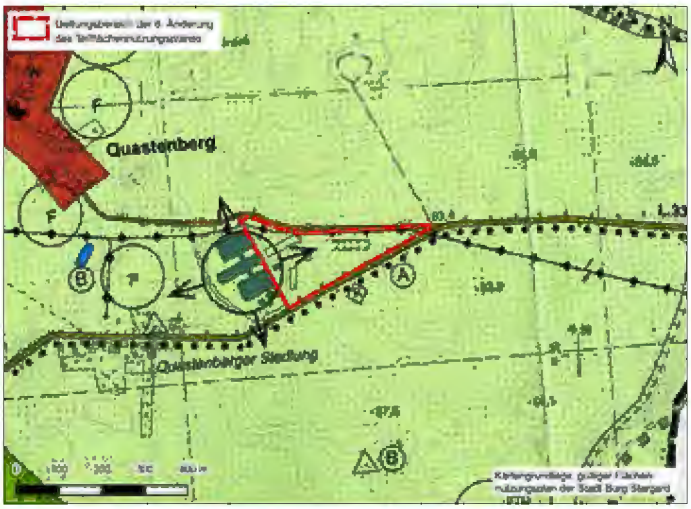
6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard hat durch Beschluss am 07.06.2023 den Vorentwurf bestehend aus Begründung, Umweltbericht und Planzeichnung zur 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof -Teilbereich Sondergebiet HyGas Quastenberg- zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger (§4 Abs. 1 BauGB), zur Abstimmung mit den Nachbargemeinden (gemäß § 2 Abs. 2 BauGB) und zur Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 Abs. 1 BauGB) bestimmt.

Gleichzeitig kann der Vorentwurf der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof bestehend aus der Begründung, Umweltbericht und Planzeichnung über die Internetseite der Stadt Burg Stargard über folgenden Link eingesehen werden:

https://www.burg-stargard.de/wirtschaft/auslegungsunterlagen



Der Vorentwurf der 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard mit den Ortsteilen Quastenberg, Lindenhof, Sabel, Bargensdorf und Kreuzbruchhof bestehend aus der Begründung, Umweltbericht und Planzeichnung liegt in der Zeit

vom 07.08.2023 bis 08.09.2023

im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während folgender Zeiten:

Montag:	8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Das Bauleitplanverfahren wird auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Während dieser Auslegungsfrist wird die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gegeben.

Burg Stargard, den 19.06.2023

gez. Lorenz (Dienstsiegel)
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:
Diese Bekanntmachung erscheint am 29.07.2023 im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet auf der Seite der Stadt Burg Stargard.

Finanzamt Neubrandenburg
Postfach 110164
17041 Neubrandenburg

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung

Die **Ergebnisse der Bodenschätzung** (Nachschätzung) in der

Gemeinde:	Stadt Burg Stargard
Gemarkungen:	Cammin, Godenswege und Riepke
werden in der Zeit vom:	14.08.2023 bis 14.09.2023

in den Diensträumen des Finanzamtes Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, Block A, Raum 210 während der Sprechstunden **offengelegt**.
Für Einsichtnahmen bitte ich um terminliche Absprache mit dem Amtlichen Bodenschätzer, Herrn Westphal (Tel.: 0174 2565932).
Offengelegt werden die Ersatzfeldkarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Bodenschätzung niedergelegt sind.
Der Offenlegung unterliegen nur die Nachschätzungsergebnisse.
Die Ergebnisse der bisherigen Bodenschätzung, die nicht durch die Nachschätzung verändert wurden, bleiben bestandskräftig.
Die offengelegten Nachschätzungsergebnisse werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten nicht besonders bekannt gegeben.

Gegen die Schätzungsergebnisse der nachgeschätzten Flächen steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch nach den Vorschriften der Abgabenordnung (AO) zu.
Der Einspruch ist beim Finanzamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Straße 120, schriftlich einzureichen, diesem elektronisch zu übermitteln oder zur Niederschrift zu erklären. Die Frist für die Einlegung beträgt einen Monat (§ 155 AO).
Sie beginnt mit Ablauf des 14.09.2023 und endet am 16.10.2023 (§ 122 AO).
Mit Ablauf der Frist für die Einlegung des Rechtsbehelfs werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt ist.
Die rechtskräftigen Bodenschätzungsergebnisse werden in das Liegenschaftskataster übernommen.

Neubrandenburg, den 09. Juni 2023

Dr. Gruel

Wir gratulieren zum Geburtstag

Burg Stargard

Frau Inge Wanagas	am 01.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Adelheid Schmitz	am 04.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Dagmar Gusenda	am 06.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Doris Sievert	am 06.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Hannalore Wichmann	am 08.08.	zum 95. Geburtstag
Frau Gunhild Schröder	am 12.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elke Bendier	am 13.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Hödl	am 18.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Margrit Latendorf	am 21.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte König	am 23.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Rossow	am 23.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Adolf Evert	am 25.08.	zum 85. Geburtstag
Herr Norbert Dimter	am 25.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Evelin Schönfeld	am 25.08.	zum 70. Geburtstag

Cölpin

Frau Gertraude Nolle	am 03.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Siegfried Schmidtke	am 09.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Ewald Porep	am 19.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Reinhard Küster	am 21.08.	zum 70. Geburtstag

Groß Nemerow

Herr Johannes Kaube	am 02.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Borges	am 02.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Engelke	am 05.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Klaus-Dieter Hinz	am 05.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Mathias	am 11.08.	zum 80. Geburtstag

Holldorf

Herr Albert Pezda	am 02.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Sabine Müller	am 22.08.	zum 75. Geburtstag

Lindetal

Herr Heinz Pieper	am 06.08.	zum 90. Geburtstag
Herr Erich Düsing	am 15.08.	zum 75. Geburtstag

Pragsdorf

Herr Wolfgang Klöhn	am 03.08.	zum 70. Geburtstag

Kultur und Veranstaltungen im Stargarder Land

Stadtbibliothek kehrt aus Sommerpause zurück

Am 24.07. war es endlich wieder soweit. Die Stadtbibliothek kehrte aus der Sommerpause zurück und ist nun wieder wie gewohnt von Montag bis Donnerstag für Sie geöffnet. Aber auch alle Noch-Nicht-Mitglieder lade ich herzlich dazu ein, sich selbst vom Angebot der Bibliothek zu überzeugen. Ob Thriller, Biographie oder Sachbuch - wählen Sie aus über 5000 verschiedenen Medien Ihre ganz persönliche Lieblingslektüre. Und selbst die, die noch zu klein zum Lesen sind oder grade erst damit anfangen, kommen auf ihre Kosten. Unsere beliebten Tonie-Figuren zaubern jedem Kind ein Lächeln ins Gesicht und bieten großartige Unterhaltung. Ich freue mich auf Sie. Bis bald!

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard

Das ist unser

Foto des Monats

Juni

Petra Barthel

„Sommerboten am Wegesrand“

Autorenpaar Iny Lorentz lesen in ausverkaufter Kapelle

Deutschlands erfolgreichstes Autoren-Duo gab sich die Ehre und las live aus dem neu erschienenen Bestseller „Die Perlenprinzessin – Schwarze Tränen“. Schauplatz hierfür war die historische Kapelle auf der Burg, welche standesgemäß bis zum letzten Platz gefüllt war. Im Wechsel lasen Elmar Wohlrath und Iny Klocke, die seit 40 Jahren verheiratet sind und in der Nähe von München leben, verschiedene Kapitel aus dem finalen 5. Teil ihrer „Südsee-Saga“. Dabei nahmen sie das Publikum mit auf eine abenteuerliche Reise in ferne Länder und längst vergangene Zeiten. Spannende Einblicke gab es zudem auch in der anschließenden Fragerunde. Das Paar beantwortete bestens gelaunt zahlreiche Fragen aus dem Publikum und gab zudem interessante Informationen aus seinem Leben preis. Im Anschluss daran signierten die beiden Bestseller-Autoren, die sich selbst als schreibsüchtig bezeichnen, zahlreiche Bücher und hielten sogar noch den ein oder anderen Plausch mit der Zuhörerschaft. Große Bekanntheit erlangten Iny Lorentz vor allem durch den Erfolgsroman „Die Wanderhure“, welcher nicht nur millionenfach verkauft, sondern auch verfilmt und für das Theater adaptiert wurde.

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard

Hunderte Kinder eroberten wieder die Burg

Selbst an sehr gut besuchten Öffnungstagen wirkt die Burganlage nie überlaufen, was viele Touristen und Urlauber immer als sehr angenehm empfinden. Das liegt wohl in erster Linie daran, dass sich in einer derart großen Anlage die Besucher „verlaufen“. Allerdings gibt es zweimal im Jahr eine Ausnahme, nämlich zu den Mittelaltertagen. Hier hat man wirklich das Gefühl, innerhalb kurzer Zeit - im positiven Sinne - „überrannt“ zu werden. Das liegt daran, dass fast zeitgleich mehrere hundert Kinder auf die Höhenburg kommen, um einen spannenden und erlebnisreichen Ausflug mit ihrer Schulklasse oder Kitagruppe zu verbringen.

An diesem sonnigen Juni-Tag wurden die Kinder aus Neubrandenburg, Neustrelitz, Burg Stargard und Umgebung bereits am unteren Tor von unseren mittellalterlich gekleideten Burgführern empfangen. Nach kurzer Orientierung machten sie sich auf, die verschiedenen Stationen wie Ponyreiten, Basteln, Bogenschießen sowie Spiele und Wettkämpfe zu absolvieren. Natürlich gab es wieder Knüppelkuchen am Lagerfeuer und die leckeren Waffeln des Heimatchors. Das Burggelände wurde ausgiebig erkundet und bot auch Anreize, der eigenen, kindlichen Fantasie ihren Lauf zu lassen. Das passende Equipment für „mittelalterliche Schlachten“ findet man natürlich bei uns im Burgladen. So viele Schwerter, Dolche, Schilde und Helme gingen in diesem Jahr noch nicht an nur einem Tag über den Ladentisch.
Das Burgteam hatte alle Hände voll zu tun, aber es hat uns und den Kindern wieder jede Menge Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf’s nächste Mal!

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur und Tourismus

Abwechslungsreiches Programm beim Stadtfest auf dem Klüschenberg

Am Samstag, den 19. August feiert Burg Stargard gemeinsam auf dem Klüschenberg. Zum diesjährigen Stadtfest gibt es wieder ein vielfältiges Programm das für Jung und Alt einiges zu bieten hat. Um 11 Uhr eröffnet Bürgermeister Tilo Lorenz die Veranstaltung. Im Anschluss wird der Heimatchor einige Lieder zum Besten geben. Weitere Programmpunkte am Nachmittag, wie Zumba und Line Dance, laden nicht nur zum Zuschauen, sondern auch zum Bewegen und Mitmachen ein. Natürlich darf auch die Wahl der schönsten Rose Burg Stargards nicht fehlen. Mit Hüpfburg, Ponyreiten, Kinderschminken, Basteln kommen auch die kleinen Gäste auf ihre Kosten. Darüber hinaus darf man auch an der Losbude sein Glück versuchen, Eisenbahn

fahren oder eine gekonnte Jonglage bestauen. Ein Highlight für die Kinder wird der Auftritt von Frau Clown, die mit ihren witzigen Showeinlagen nicht nur die Kinderfantasie beflügelt, sondern auch Erwachsene zum Lachen bringt. Zur Kaffeezeit betreten dann die Vier-Tore-Musikanten die Bühne. Die 1992 gegründete Besetzung besteht aus alten Jugendfreunden des Jugendblasorchesters Neubrandenburg und ehemaligen Berufsmusikern. Blas- und Volksmusik, aber auch Schlager und aktuelle Hits gehören zum Repertoire der Gruppe, die auf vielen Veranstaltungen zwischen Berlin und Rügen unterwegs ist. Anschließend nimmt uns die Sängerin und Entertainerin MonaLizzy mit auf eine Reise in die 50er Jahre. Die Frontfrau der legendären Berliner Rock ´n´ Roll-Kult-Band „The Devils“ begeistert auch mit ihrem spritzigen Soloprogramm das Publikum. Geschichten und die schönsten Hits und Schlager dieser aufregenden Zeit stehen an diesem Abend auf dem Programm. Zur späteren Stunde wird dann der Neubrandenburger Singer/Songwriter Marcel Beuter live performen. Einigen vielleicht bekannt aus „The Voice of Germany“, bringt er nicht nur seine Gitarre mit, sondern auch eine Reihe erlebenswerter Balladen und Rock-Songs. Wer dann immer noch nicht nach Hause möchte, kann mit DJ Scherbi noch weiterfeiern.
Der Eintritt zum Stadtfest ist frei.

Julia Schulz-Kaczmarek
Kultur und Tourismus

Einladung zum Konzert auf der Burg und zum Gartenfest

Liebe StargarderInnen,
auch in diesem Sommer lädt Sie die Burg Stargard Initiative (zusammen mit dem Verein Kunst, Kultur, Leben) wieder ganz herzlich ein, ein paar schöne Stunden mit Musik in netter Gesellschaft zu verbringen.

Am **Sonntag, dem 30. Juli 2023, von 15-17 Uhr** spielt die **Emil Freude Band** aus Berlin und Waren herrliche Swing- und Jazz-Musik **auf der Burg im Kräutergarten**. Die Band bietet Ihnen fließende Bossa Nova-Rhythmen sowie swingende Jazz-Standards. Sie bekommen dezente und elegante Livemusik zu hören.
Durch den unaufdringlichen Klang zweier Konzertgitarren, Bass, Schlagzeug und Gesang vermitteln wir Ihnen das Lebensgefühl aus den dreißiger und vierziger Jahren des Swing, Jazz und Bossa Nova.
Wir spielen für Sie Klassiker von George Gershwin, Antonio Carlos Jobim, Frank Sinatra und vielen anderen weltbekannten Komponisten. Es gibt auch den einen oder anderen Titel aus der eigenen Feder zu hören.
Wie immer ist der Eintritt frei. Bringen Sie einfach Ihre gute Laune mit. Wenn Sie für die Musiker spenden möchten, freuen sie sich.

Am **12. August 2023, von 18-21 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen zum Gartenfest des Kunsthauses Sabeler Weg 3 (Garteneingang Klüschenbergstraße (neben Haus Nr. 1)) – zur **SOMMERNACHT DER GÄRTEN**.
Wir bieten Ihnen ein entspanntes und fröhliches Zusammensein bei Musik von der **Gruppe „Feldrand“**.
Bodo Lubensky am Schlagzeug, Hort Kraemer an der Gitarre und Michael Zwionzek am Saxophon spielen für uns Jazz- und Rock-Balladen. Dazu gibt es Knoblauchbrot und Getränke.
Herzlich willkommen!

Wie immer ist der Eintritt frei. Bringen Sie Ihre gute Laune auch in den Garten mit. Wenn Sie für die Musiker spenden möchten, freuen sie sich.

Veranstaltungen August

Stargarder Land

In Burg Stargard

Plattdeutsche Riemels, Anekdoten, Lieder
4. August 2023 | 15:00 Uhr | Freifläche Altes Hospital | Eintritt frei - Spenden willkommen

Konzert - projekts4cellos
06. August 2023 | 19.30 Uhr | Kirche St. Johannes | Eintritt frei - Spenden erbeten

Konzert und Picknick mit Louis Schenk & seiner Gitarre
09. August 2023 | 18:00 Uhr | Garten Marie-Hager-Haus | Eintritt 8,00 € inkl. Freigetränk

Großes Stargarder Burgfest
12./13. August 2023 | 10:30 Uhr | Höhenburg Stargard | Erw. 12,00 €, Familien 30,00 €, Kinder 6,00 €/bis 1,20 m frei

Der etwas andere Stadtgarten – Sommernacht der Gärten
12. August 2023 | 18:00 Uhr | Kunsthaus Sabeler Weg 3 | Eintritt frei

Freunde Schottlands und Genießer - Whiskey Sail
16. August 2023 | 18:00 Uhr | Querdielenscheune Höhenburg Stargard | Unkostenbeitrag 9,00 €

Stadtfest auf dem Klüschenberg
19. August 2023 | 11:00 Uhr | Klüschenberg Burg Stargard | Eintritt frei

Tee bei Hager „Marie Hager und der Kaiser in Lübeck?"
20. August 2023 | 15:00 Uhr | Marie-Hager-Haus Burg Stargard
Voranmeldung notwendig unter Tel. 039603 350637 / 5,00 € Eintritt

The Cashbags Konzert – The Jonny Cash Show
25. August 2023 | 20:00 Uhr | Höhenburg Stargard | Tickets 37 € (Stehplatz), 46 € (Sitzplatz) | Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.paulis.de sowie im Besucherempfang auf der Burg erhältlich

Burgenlauf
27. August 2023 | 10:00 Uhr | Wanderweg zwischen Höhenburg Stargard und Burg Penzlin

Ausstellungen

Adelgunde Radke „Reiseeindrücke in Aquarell von der Kurischen Nehrung und der Costa Brava"
Bis 13. August 2023 | Marie-Hager-Haus | Mo./Mi. 10-12 und 13-16 Uhr, Di./Do. 13-17.30 Uhr

Sabine Koch „Fäden, Farben, Phantasie"
19. August - 10. September 2023 | Marie-Hager-Haus | Mo./Mi. 10-12 und 13-16 Uhr, Di./Do. 13-17.30 Uhr
Eröffnung am 19. August um 14:00 Uhr

Fotoausstellung - Hans Joachim Schubert - Neddemin
Bis 20. August 2023 | 16:00 Uhr | Dorfkirche Zachow

Führungen

Burgführungen
Immer sonntags & feiertags um 14:30 Uhr | Höhenburg Stargard | 5,00 € p.P. (exklusive Eintritt)

In den Gemeinden

Sommerfest für Groß und Klein
12. August 2023 | 15:00 Uhr | Alte Schmiede Cölpin | Eintritt nachmittags/abends 4,00 €, Tageskarte 7,00 €

Sportfest
05. August 2023 | 09:00 Uhr | Pragsdorf

Die nächste Ausgabe der „Stargarder Zeitung" erscheint am Samstag, dem 26. August 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Sonntag, 13. August 2023, 24:00 Uhr.

Wie die alte Burg wieder gefunden wurde

Das Vorspiel: Die Geschichte Norddeutschlands unterscheidet sich in einigen Dingen erheblich vom „Rest" dieses Landes. Während im Süden die Menschen bereits begannen sich fest anzusiedeln, lag der Norden Deutschlands noch unter den Eisresten der Würm-Kaltzeit (ca.115.000 bis 10.000 Jahre vor heute). Das abgetaute Eis hinterließ eine wahre „Mondlandschaft" und es dauerte weitere fast 5000 Jahre bis unser Norden für eine dauerhafte Besiedlung geeignet war. Die Menschen der Jungsteinzeit waren es, die sich 3000 vor der Zeitenrechnung (v.d.Z.) auch auf unserem Burgberg niederließen. „Wer zählt die Völker, nennt die Namen, die gastlich hier zusammenkamen?" Besser als dieser Satz aus einem berühmten Gedicht kann man es kaum sagen. Die Völkerschaften, die östlich und nördlich des Rheins saßen, wurden um 50 v.d.Z. von Gaius Julius Caesar, dem Eroberer Galliens (heutiges Frankreich), erstmals als Germanen bezeichnet. Der Zerfall des römischen Reiches 500 Jahre später, löste die größte Wanderbewegung der Völker Nordeuropas aus. Deutschland war zu Beginn des 6.Jh. defacto Menschenleer. Erst gute 150 Jahre später siedelten sich, so nach und nach, Völker aus dem östlichen Europa in den siedlungsfeien Gebieten an. Nach so langer Zeit war auch der letzte einstige Acker zugewachsen. Auf diese Zeit bezieht sich folgende Sage: Als die germanischen Stämme zur Zeit der großen Wanderung aus unserer Gegend abrückten, da blieb diese lange Zeit menschenleer, und die alte Burg auf der Höhe ward vergessen.

Da geschah es, dass ein Fürst mit seinem Gefolge hier im wilden Wald jagte. Seinem Gefolge weit voraus, gewahrte der Fürst einen stattlichen Hirsch mit einem goldenen Halsband. Er hetzte das Tier durch Dick und Dünn, durch Busch und Bach – konnte es aber nicht erlangen. Zuletzt verfolgte er es auf eine steile Höhe hinauf. Hier wurde die Wildnis so dicht, dass ihm die Dornen das Wams vom Leibe rissen. Zuletzt verschwand das adelige Tier dennoch seinen Blicken. Wie nun aber der Jäger um sich blickte, fand er sich unversehens in einem wunderlichen Schlosshof. Darauf wuchsen uralte Dornen. Auf den herabbröckelnden Mauern hatten sich die Pflanzen des Waldes angesiedelt und auf der alten Schlosstreppe wuchs das Moos in dichten Polstern. Das spukhafte Schweigen bedrängte den Jäger. Lange musste er in sein Jägerhorn blasen, ehe sein Gefolge ihn fand. So wurde unsere alte Burg wieder aufgefunden, und sie entstand nun wieder aufs Neue.

Der uralte Gasthof, um 1920. Die Weggabelung davor heißt von altersher „Der Ziegenmarkt"

Das Nachspiel: Im Wissen um diese alte Sage, taufte der Erbauer des Jahrhunderte alten, einstigen Gasthofes, welcher zwischen Burg und Stadt an der Weggablung beim Hospital liegt, sein Wirtshaus auf den Namen „Zum weißen Hirsch".

Frank Saß, nach Kaeding und Niederhöfer

Burg Stargarder Rosenjury verschönert die Stadt

Auch in diesem Jahr konnten wir als Rosenjury aus unserem Spendentopf zehn Buschrosen kaufen. Die Gärtnerei Strege stand uns wieder hilfreich bei der Auswahl der Rosen zur Seite. Am 13.06. konnten wir mit der Bepflanzung auf dem Marktplatz starten. Der Bauhof Burg Stargard lieferte uns die Blumenerde an. Auch für die Bewässerung der Rosen wurde gesorgt. Ein Dankeschön an die Männer um Herrn Pagel, die immer ein offenes Ohr für uns haben. Die Verschönerung unserer Stadt Burg Stargard liegt uns sehr am Herzen. Es ist auch immer wieder schön, wenn sich die Einwohner positiv über unsere ehrenamtliche Arbeit äußern. Wir als Rosenjury mit den Mitgliedern Bärbel Bartsch, Frank Saß, Astrid Wolter, Georg Udo Simon, Heike Kuhnert, Karl-Heinz Arndt und Inge Düsing geben auch ein Dankeschön an die Einwohner der Stadt Burg Stargard zurück.

Viele Einwohner schmücken ihre Häuser mit schönen Rosen, was uns immer wieder freut. Eine alte Häuserfassade bekommt durch eine Rose einen besonderen Charme. Auch in diesem Jahr sollen wieder die drei schönsten Rosen der Stadt prämiert werden, was nicht immer so einfach ist bei so vielen schönen Rosen. Wir als Rosenjury freuen uns auch immer wieder über eine Rosenspende.

Im Namen aller Jurymitglieder
Inge Düsing

10 Jahre Selbstverwaltung des Amtes Stargard 1920-1930 - Teil 9 - Die Polizeiverwaltung

Im Domänenamt beschränkte sich die Polizeiverwaltung bis 1918 auf die zum ehemaligen Domanium gehörenden Ortschaften, für das Gebiet der Ritterschaft wurde die Polizeigewalt von den Gutsherrschaften beziehungsweise dem ritterschaftlichen Polizeiamt in Neubrandenburg ausgeübt. Der erste Beamte des Amtes hatte in der Regel den Rang eines Landespolizei-Distrikt-Kommissars und führte die Aufsicht über die Landesjäger. Die Novemberrevolution 1918 brachte eine Änderung dieser Verhältnisse, indem durch das Landesgrundgesetz die örtliche Verwaltung einschließlich der Polizei 1919 den Ämtern übertragen, die ritterschaftliche Gemeinde aufgehoben und das Gebiet der Ritterschaft den bereits bestehenden Domänenämtern angegliedert wurde. Durch die Amtsordnung hat man die Polizeiverwaltung im Amtsbezirk dem Landrat als staatlichen Auftrag auferlegt. Zur Umsetzung seiner polizeilichen Aufgaben erhielt der Landrat im Außendienst Unterstützung von einem Oberlandesjägermeister und 12 Landjägern die ihm unterstellt waren. Landjägerstationen gab es in Broda, Friedland, Woldegk, Neetzka, Helpt, Dahlen und Burg Stargard. In Burg Stargard taten zwei Landjäger ihren Dienst. Die Aufgaben der Polizei blieben die gleichen wie vor 1918, der Arbeitsaufwand erhöhte sich auf allen Gebieten, bedingt durch den verlorenen Ersten Weltkrieg. Auch die in wirtschaftlicher und staatlicher Hinsicht geänderte Staatsverfassung erforderte eine verbesserte Gesetzgebung. Die Bau- und Feuerpolizei gehörte zum Feuerlöschwesen. Am 01. Juni 1921 erließ die Landesregierung eine neue Gendarmarie-Ordnung für den Landkreis Mecklenburg-Strelitz. Im Alltag hatte sich der städtische „Schutzmann“ wohl mehr mit kleineren Delikten wie Fahrraddiebstahl, Diebstahl von Kleinvieh oder alkoholischen Getränken abzugeben.

Auch die Windmühle konnte ein Ziel von Dieben sein.

Die Stargarder Zeitung vom 22. April 1922 berichtete von einem Einbruchsversuch in der Nestschen Windmühle auf dem Schäferstein. Jemand hatte versucht Schweinefutter zu stehlen. Er fand die Mühle jedoch gut verschlossen vor. Nun ging er daran Säcke mit Futtermitteln hinter dem Katzenloch aufzuschneiden und mühsam das herausfallende Schrot aufzusammeln. Mehr als 27 Kilogramm Futter konnte er auf diese Weise entwenden. In den Inflationsjahren, 1921- 1923, lag die Anzahl der Diebstahls- und Unterschlagungsdelikte sowohl bei den Festnahmen als auch bei der Strafverfolgung mit 77, 158, bzw. 510, 568, 742 weit über den jährlichen Durchschnittswerten. Ende der 1920er Jahre hat man Regelungen für den öffentlichen Straßenverkehr und den Erwerb der Führerscheine getroffen. Der Amtsausschuss stimmte im Juli 1925 für die Beschaffung eines Kraftwagens für den Amtsbezirk. Dank des technischen Fortschritts und bezahlbarer Fortbewegungsmittel erhöhte sich die Anzahl der Autos und Verkehrsteilnehmer auf den Straßen. Die Stargarder Zeitung Nr. 101 vom 31. August 1926 berichtete über die Einführung der neuen Reichsstraßenverkehrsordnung vom 09. Juli die auch im Amtsbereich galt: „ … *sie regulierte den Verkehr, nicht nur der Kraftfahrzeuge, sondern auch sämtlicher Fuhrwerke, Acker- Personen- und Lastwagen. Alle haben rechts zu fahren und haben links zu überholen, auch in den Straßen der Städte“.*
Fortsetzung folgt.

Claudia Beuthin
Ortschronistin

Plötzlich wurde es ganz still: Krimi-Lesung in der Stadtbibliothek Burg Stargard

Zugegeben: Eine Krimi-Lesung vermutet man wohl eher zur dunklen Jahreszeit statt bei frühsommerlichen Temperaturen Anfang Juni. Doch bei uns wird es auch schon in den wärmeren Monaten kriminell. Denn kein Geringerer als der Ex-Polizeichef Neubrandenburgs und der Mecklenburgischen Seenplatte, Siegfried Stang, gab sein Debut und las zum ersten Mal vor Publikum aus seinen bisher erschienenen Krimis. Dabei wurde er teils so anschaulich, dass sich betretene Stille in der Bibliothek breitmachte und dem Publikum das Entsetzen förmlich ins Gesicht geschrieben stand. Auch der Fall des deutschen Diplomatensohnes Jens Söring, der 1986 in den USA wegen Doppelmordes zu über 30 Jahren Haft verurteilt wurde und 2019 nach Deutschland zurückkehrte, entfachte ein angeregtes Zwie-

gespräch über Schuld und Unschuld zwischen Publikum und Autor. Letzterer hatte sich intensiv mit dem Fall beschäftigt und Jens Söring 2021 sogar zu einem Gespräch getroffen.

Stefan Richert
Stadtbibliothek Burg Stargard

Weinbergsweg und Bauhof in Burg Stargard feiern gemeinsam ein Straßenfest

Im Juli feierten die Bewohner des Weinbergsweges und der Straße Zum Bauhof inzwischen zum vierten Mal ein gemeinsames Straßenfest. Über 70 Bewohner waren dabei. Bei Leckerem vom Grill, was jeder selber zubereitet hat, und Bier vom Fass sowie guter Musik vergnügten sich die Teilnehmer bis spät in die Nacht. Das Straßenfest wurde durch viele Sponsoren unterstützt, dafür sagen wir danke. Auch Bürgermeister Tilo Lorenz schaute kurz vorbei und lobte die Durchführung des Straßenfestes. Das Ehepaar Oppelt mit über 90 Jahren (Foto) waren die ältesten Teilnehmer und sind von Anfang an dabei. Ein besonderer Dank gilt dem Vorbereitungskomitee und den Sponsoren. Auch im kommenden Jahr wird es wieder ein Straßenfest geben.

Herbert Utikal

Das ehemalige Hospital „Zum Heiligen Geist“ in Burg Stargard

Die Geschichte des ältesten Hauses der Stadt von der Grundsteinlegung im Hochmittelalter bis zur Gegenwart - Folge 10

Ein Provisor des Heiligen-Geist-Hospitals taucht erst wieder 1796 in den Quellen auf. (Lit.38) Es ist Pastor Voß zu Teschendorf. Er übte dieses Amt bis 1828 aus. (Lit.39) Warum ein auswärtiger Pastor 32 Jahre das Hospital verwaltete, blieb ungeklärt. Präpositus Müller als Nachfolger wurde 1830 (Lit.40) erstmalig genannt. Zum ersten Mal wurde auch die Bezeichnung „Armenhaus zu Stargard“ gebraucht.

Es wird sich jedoch um eine Verwechslung mit dem Armenhaus am Sabeler Weg handeln, welches zu dieser Zeit errichtet wurde.

Lassen Sie uns noch einmal 200 Jahre zurückspringen, in die Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Spätere Ereignisse lassen sich dadurch besser nachvollziehen. Im Jahr 1618 begann zwischen den protestantischen Fürsten auf der einen Seite und dem Kaiser und der katholischen Liga auf der anderen, der Dreißigjährige Krieg, der sich durch das Eingreifen anderer europäischer Mächte vom Kampf um die Macht in Deutschland zum Krieg um die Vorherrschaft in Europa ausweitete. Die Kriegslasten hatte das Volk zu tragen. Es litt unter Mord, Folter, Raub und Verwüstungen. Die Soldaten aller Herrenländer trieben sich in Deutschland herum und verursachten ein fürchterliches Elend. (Lit. 41)

Ob das Stargarder Heiligen-Geist-Hospital unter dem Krieg in irgendeiner Weise gelitten hatte, lässt sich den zeitgenössischen Quellen nicht entnehmen. Eine kleine versteckte, erst 1981 entdeckte Kammer auf dem Dachboden sowie ein enger, noch in den 1970-er Jahren vorhandener Zwischenboden mit verborgenem Eingang in einer der Kammern des Erdgeschosses, diente vermutlich als Versteck für die Habseligkeiten der Bewohner des Hauses während des Krieges.

Ein Beweis für die volle Funktionsfähigkeit des Hospitals während dieser Zeit des Elends ist der Vermerk in einem Kontributionsregister des Jahres 1635. (Lit. 42) Man kann ihm entnehmen, dass Andreas Mesterknecht keine Steuer entrichtete. Zu diesem Fall ist vermerkt:

„.. haett seine Güter den Creditoren abgetreten.“ (Lit. 42) Er wurde als wohlhabender Bürgermeister der Stadt Stargard besonders stark durch Einquartierungen, Requisitionen und Gelderpressungen in Mitleidenschaft gezogen. - Aus späteren Quellen geht hervor, dass er sich beim Hospital eine große Summe Geldes geliehen hatte. Er überlebte den Krieg nicht und seine Erben waren dadurch dem Hospital gegenüber stark verschuldet. Es erhielt daher aus dem Mesterknechtschen Konkurs vier Hufen auf dem Hufenfeld und umfangreiche Morgenländereien auf dem „Freien Land“, dem Sabelschen Berg.

Ansicht des Hospitals auf einer Postkarte, um 1900

Diese Überlieferungen geben Anlass zu der Feststellung, dass nicht nur das Hospital und seine Gebäude, sondern auch seine Bewohner keinen Schaden genommen hatten. Selbst das Vermögen blieb erhalten. Es scheint schon etwas seltsam zu sein - ringsherum wird geplündert und gebrandschatzt und das über lange Zeit - und dem Heilig-Geist-Hospital geschah nichts? Der alte Herr Lübstorf erzählte dem Verfasser von einer Legende - der zu Folge die Insassen des Hospitals das Gerücht von der Pest im Hospital verbreitet hätten. Mag sein. Immerhin half dieser Trick auch den Mönchen von Dobran und verhinderte die Plünderung des Münsters.

Fortsetzung folgt

Frank Saß

Freunde Schottlands und Genießer

EINLADUNG

16. August 2023
18.00 Uhr

Querdielenscheune
Höhenburg Stargard

Unkostenbeitrag: 9 €
ca. 2,5 h

Zzgl. Speisen und Getränkebar

Segeln mit der Barkentine „Thalassa" – eine Studienreise von Invergordon bis zu den Orkney-Inseln. Mit über 120 Aufnahmen erzählt Scotch Whiskyfreund von seinen fantastischen Erfahrungen dieser Reise. Natürlich bringt er sechs ausgesuchte Single Malts zum Verkosten mit. Diese stammen aus den Brennereien der East-Highlands, die auf der Tour besucht wurden.

Anmeldung: bis 15. 08. 2023, Touristinfo Burg Stargard 039603 25355

Feuerwehrnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard auf dem Mecklenburg – Vorpommern Tag in Neubrandenburg

Die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard präsentierte sich neben weiteren Feuerwehren auf der Blaulichtmeile zum MV Tag am 01.07.2023 in Neubrandenburg. Dabei hatte die Feuerwehr auch eine Vorführung im Programm. Die Rettung und Bergung von im Fahrzeug eingeklemmten Personen bei einem Verkehrsunfall war Inhalt der Vorführung am Samstag. Wehrführer Frank Dielenberg moderierte zusammen mit Ostseewelle-Moderator Alex Studt, der auch Feuerwehrmann ist. Sie erläuterten die einzelnen Schritte bei der Rettung und Bergung aus dem Fahrzeug. Mehrere hundert Zuschauer verfolgten das Geschehen aufmerksam. Einige Zuschauer stellten sich vor, sie wären die verunfallte Person. Sie konnten nun hautnah erleben, was mit ihnen bei der Rettung passieren würde. Außerhalb der Vorführung war es möglich, dass das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) und dessen Ausstattung durch die Besucher in Augenschein genommen werden konnte. Dabei konnte die Ausrüstung auch mal in die eigene Hand genommen und auch angelegt werden. Das Interesse an der Feuerwehr war bei den Besuchern groß. Unsere Kameradinnen und Kameraden mussten viele Fragen beantworten.

Herbert Utikal
Pressewart

Grillabend der Mitglieder der Ehrenabteilungen aus dem Stargarder Land

Über 30 Mitglieder aus den Ehrenabteilungen der Feuerwehren des Amtes Stargarder Land trafen sich am 30. Juni zu einem geselligen Grillabend am herrlich gelegenen Camminer See. Bei schönstem Sommerwetter, Leckerem vom Grill und geselliger Unterhaltung verweilten unsere Senioren bis in die späten Abendstunden. Als Gäste begrüßten wir den Vorstand der Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Neubrandenburg. Zusammen mit den Neubrandenburgern führen wir auch größere Veranstaltungen gemeinsam durch.
Zur Überraschung des Abends rückte die Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard an. Sie simulierten bei ihrer Vorführung einen Verkehrsunfall mit im Fahrzeug eingeklemmten Personen. Der frühere Wehrführer Wilfried Krage, heute Seniorenbeauftragter, erläuterte die einzelnen Schritte bei der Rettung und Bergung. Zwei unserer Ehrenmitglieder stellten sich als verletzte Personen zur Verfügung.
Weitere Veranstaltungen für 2023 mit unseren Senioren sind schon in Vorbereitung.

Herbert Utikal
Pressewart

Feuerwehr präsentiert sich auf dem Dorffest in Groß Nemerow

Die Gemeinde Groß Nemerow holte am 08.07.2023 ihre 850 Jahrfeier nach, welche coronabedingt aus dem Jahre 2020 verschoben werden musste.
Die Freiwillige Feuerwehr Groß Nemerow - Rowa war Teil des Festprogramms. Die Einsatzabteilung hatte dazu eine Vorführung vorbereitet. Bei strahlendem Sonnenschein und Hitze simulierten sie einen Verkehrsunfall zwischen einem PKW und Radfahrer, welcher unter dem Fahrzeug eingeklemmt war.
Der stellvertretende Wehrführer Peter Lauterbach erläuterte die einzelnen Schritte bei der Rettung der eingeklemmten Person bis hin zur Übergabe an den Rettungsdienst, hier an einen RTW des Deutschen Roten Kreuzes. Diesen konnte sich die Wehr dankenswerterweise für die Vorführung vom DRK MSE ausleihen. Zahlreiche Zuschauer folgten aufmerksam dem Geschehen. Hier sollte den Zuschauern demonstriert werden, wie man sich als Ersthelfer beim Eintreffen am Unfallort verhalten sollte. Dazu wurden auch Zuschauer in das Geschehen einbezogen. Die Zwergen- und Jugendfeuerwehr führte einen kleinen Löschangriff vor und zeigte den Zuschauern was sie bisher schon alles gelernt haben. Beide Vorführungen wurden von den Zuschauern mit großem Beifall belohnt.

Herbert Utikal
Pressewart

Neues aus Schulen, Kitas und dem Jugendclub

Wie lebt die kleine Honigbiene?

Das klingt nach einem tollen Projekt aus unserer AWO Kita „Pusteblume“ in Groß Nemerow! Es ist wichtig, dass schon in jungen Jahren das Bewusstsein für die Bedeutung von Bienen, anderen Bestäubern und Insekten geschaffen wird. Durch das Bienenprojekt in unserer AWO Kita „Pusteblume“ konnten die Kinder nicht nur viel über das Leben der Bienen und ihre Bedeutung für die Natur lernen, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln. Unter der Leitung unserer Erzieherin Kathrin Seidler, die auch ausgebildete Imkerin ist, konnten die Kinder nicht nur theoretisches Wissen erwerben, sondern auch praktische Erfahrungen sammeln. Das Tragen der Imkerkleidung und das Entdecken des Honigs waren so spannende Erlebnisse für die Kinder. Auch das Basteln von eigenen Bienenstöcken und das Arbeiten mit Bienenwachs förderten die Kreativität und das handwerkliche Geschick der Kinder. Durch das Naschen des frischen Honigs konnten die Kinder außerdem den Geschmack von Naturprodukten erleben. Es war für alle eine spannende Projektwoche. Genau solche Projekte sind eine großartige Möglichkeit, Kinder für die Natur und den Umweltschutz zu begeistern sowie ihnen nachhaltiges Denken und Handeln zu vermitteln. Gleichzeitig sind solche Projekte genau auf das Konzept sowie auf die Angebote unserer AWO Kita „Pusteblume“ abgestimmt, denn Wald- und Wiesentage mit Entdeckungen und Spiel gehören zu unserem Kita-Alltag dazu.
Bist Du auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Dein Kind mit genau solchen Ansätzen? Suchst Du eine Kita im ländlichen Raum, wo Spiel, Spaß und Entdeckungen in der Natur zum Kita-Alltag gehören? Dann melde Dich gern in unserer AWO Kita „Pusteblume“ in Groß Nemerow.

Wohltätige Aktionen an der Grundschule ‚Kletterrose‘

„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“, wusste schon die Schriftstellerin Marie Ebner-Eschersbach. Vor dem Hintergrund dieses Leitsatzes werden die SchülerInnen der Grundschule ‚Kletterrose‘ dazu motiviert, ihr eigenes Verhalten zu reflektieren und sich als Teil einer Gemeinschaft zu begreifen, an der sie aktiv teilnehmen und diese positiv mitgestalten können. Somit brauchte es nicht viel Überzeugungsarbeit, die Kinder für einen Spendenlauf zugunsten der Aktion ‚Schule gegen den Hunger‘ zu begeistern. Spaß an der gemeinsamen Bewegung, sportlicher Ehrgeiz und das Gefühl etwas Gutes tun zu können für die, denen es nicht so gut geht, spornten die SchülerInnen an, möglichst viele Runden auf dem Sportplatz zu laufen oder zu walken. Im Vorfeld wurden SponsorInnen privat von jedem Kind gesucht und ein Betrag für jede Runde festgelegt. Egal ob Cent- oder Eurobeträge – alles zählte. Am 10. Juli fiel der Startschuss durch unsere Schulleiterin Frau Schlender-Kamp. Es war eine echte Freude unsere Kinder so motiviert zu erleben und vor allem so fürsorglich miteinander, denn jedes Kind der dritten und vierten Klasse war verantwortlich für eines aus der ersten oder zweiten Klasse und umgekehrt. Es wurden Runden gezählt, Striche gemacht und vor allem viel angefeuert. Von der vorläufigen Spendensumme von 3.200 Euro (Stand 14. Juli 2023) waren wir sehr beeindruckt und danken allen SponsorInnen für ihre Unterstützung sowie den Helferinnen am Getränkestand, aber besonders den Kindern, die so fleißig für den guten Zweck waren. Ähnlich emsig zogen die SchülerInnen unserer Schule auch wieder zur diesjährigen Müllsammelaktion der Stadt Burg Stargard aus. An zwei Tagen in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien gingen die Klassen verschiedene Wege und Orte in Burg Stargard ab und sammelten Müll. Ausgestattet mit Abfalltüten und Handschuhen ‚erbeuteten‘ die SchülerInnen einiges an Unrat und waren teilwiese erschrocken darüber, was die Leute alles in der Umwelt entsorgen. Sicher ist, dass beide Aktionen das Verantwortungsbewusstsein unserer SchülerInnen für die Gemeinschaft und ihre Umwelt gestärkt haben und das auch noch mit Freude.
Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen schönen Sommer und freuen uns auf das Schuljahr 2023/24!

Ihr Team der Grundschule ‚Kletterrose‘

Waldolympiade der 4. Klassen auf dem Klüschenberg

Seit 2008 gibt es in Mecklenburg-Vorpommern die Waldolympiade, zu der alle 4. Klassen im Land eingeladen werden. Im Bereich des Forstamtes Neustrelitz waren dies in diesem Jahr 18 Klassen, die am 15. Juni verteilt auf drei Waldolympiaden an jeweils sechs Stationen ihr Wissen und Können zum Thema Wald zeigen durften. Die Waldolympiade auf dem Klüschenberg war die dritte Olympiade im Forstamtsbereich, zu der die Grundschule Kletterrose aus Burg Stargard, die Andere Grundschule aus Groß Nemerow und die Evangelische Schule Neubrandenburg eingeladen waren. Die Stadt Burg Stargard hatte ihren Wald wieder zur Verfügung gestellt, sodass die Waldolympiade für die Klassen gut zu erreichen war. In diesem Jahr stand das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund, was sich in der Wahl der Stationen zeigte. Es ging um nachhaltige Holznutzung, die Wälder der Erde, aber auch um Grundkenntnisse bei den Baum- und Tierarten. Zwischendurch galt es außerdem, einen Holzstapel möglichst schnell und sicher umzutragen sowie seine Fähigkeiten im Tierweitsprung zu zeigen.
Bei guter Teamarbeit und mit reichlich Wissen sammelten die Schüler zahlreiche Punkte, die am Ende ausgezählt wurden. Die Klasse 4 der Anderen Grundschule erzielte mit 114 Punkten den Tagessieg. Außerdem gehen die Punkte auch in eine landesweite Wertung ein, aus der dann Anfang Juli ein Landessieger von Mecklenburg-Vorpommern ermittelt wird. Die Wertung kann unter www.wald-mv.de eingesehen werden. Unter Jagdhornklängen wurden die Schülerinnen und Schüler begrüßt und auch verabschiedet und kehrten jeder mit einem kleinen Preis und um etwas Wissen reicher in die Schulen zurück.

Station „Holzstapel umtragen“

Der Hort und das Sommerfest

Am 23.06.2023 war es wieder soweit. Der Hort der sieben Berge in Burg Stargard hatte zum Sommerfest eingeladen. Von 16:00 – 19:00 Uhr wurde den Gästen ein ganz besonderes Fest geboten. Nach der Eröffnungsrede folgte eine Zumba-Aufführung des VfL Burg Stargard. Daran schloss sich die horteigene Band „The Burgies“ an, welche ihr Repertoire erstmals vor Publikum präsentieren konnte. Den Abschluss bildete die Tanzgruppe des Hortes mit einer Aufführung ihres einstudierten Programms. Außerdem wurden einige ganz besondere Gäste eingeladen, wie z. B. die Neubrandenburg Blizzards mit ihrem Soap Hockey Feld, die Burg Stargarder Feuerwehr war vor Ort und auch der ortsansässige Jugendclub war vertreten und hatte einige Spiele für die Kinder mitgebracht. Im Inneren der Regionalschule gab es neben den Aufführungen auch einen Los-Stand, eine Station zum Buttons erstellen sowie die Möglichkeit, Gipsfiguren zu bemalen. Auch für Speisen und Getränke wurde gesorgt. Der Hort bedankt sich herzlich bei allen Helfern und Unterstützern.

Das Team aus dem Hort der sieben Berge

Viel Applaus für die Schülerband der Regionalen Schule

Am 04.07.2023 spielte die Schulband das erste Mal vor Publikum in der Aula der Schule. Oscar, Ottmar, Ruby und Johnas bekamen viel Applaus – und den haben sie sich auch wirklich verdient. Ein großes Dankeschön geht noch einmal an alle Sponsoren, die durch ihre Spende die Anschaffung eines Schlagzeuges ermöglichten sowie Herrn Ivanov für die tolle musikalische Betreuung der Künstler in diesem Schuljahr.
Wir wünschen allen schöne Sommerferien!

Ulrike Henneberg
Musiklehrerin

Arbeitseinsatz in den Heimatgemeinden

Am 12.07.2023 fand für die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Burg Stargard der traditionelle „Tag in den Gemeinden“ statt. Ziel dieses Tages ist es, dass die Kinder und Jugendlichen selbst aktiv werden, um ihr Lebensumfeld zu verschönern und den Gemeinden so „Danke“ sagen. So wurden zum Beispiel in Cammin die Badestelle und der Spielplatz für den Großeinsatz in den Sommerferien schön gemacht. Weiterhin wurde der Spielplatz in Loitz von Unkraut und Unrat befreit und die neue Wanderhütte in Holldorf wurde ebenfalls mit einem Anstrich versehen. An zahlreichen weiteren Orten waren unsere Schüler genauso fleißig im Einsatz. Selbstverständlich ist ein solcher Einsatz nur mit Unterstützung der Bürgermeister und Gemeindearbeiter der Gemeinden möglich. Sie wiesen die Kinder vor Ort ein, stellten teilweise Arbeitsgeräte und einen kleinen Imbiss oder Getränke zur Verfügung. Ihnen gilt unser Dank ebenso wie Frau Schumann und Frau Müller, die in Burg Stargard und Holldorf bei der Betreuung halfen.

Sylvia Eskaf
Lehrerin an der Regionalen Schule

„Auf die Plätze! Fertig! Los!“ Sportfest 2023 an der RS Burg Stargard

Zum Abschluss des Schuljahres fand am Dienstag, den 11.07.2023 das Sportfest der Regionalen Schule Burg Stargard unter sonnigen Bedingungen statt. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5-8 konnten sich bei schweißtreibenden Wettkämpfen miteinander messen. Sie kämpften sich durch 5 Stationen, bei denen überall der Teamgedanke und Sportgeist im Vordergrund standen. Auf der Jagd nach Punkten für den Klassensieg verausgabten sich Burg Stargards Schülerinnen und Schüler über vier Stunden. Nicht nur beim Volleyball für die Stufen 7 und 8 oder beim Zweifelderball für die Stufen 5 und 6 war die Teamleistung entscheidend. Auch beim Weitsprung, der Schwammstaffel und der Sprintstaffel lag der Fokus auf der Gesamtleistung der Klasse, da alle SchülerInnen durch ihre Individualleistung zur Klassenleistung beigetragen haben.
Besonderer Dank geht an die tatkräftige Unterstützung aller KlassenlehrerInnen sowie den SchülerInnen der Jahrgangsstufe 9 unter der Leitung von Herrn Frick.
Alle Teilnehmer*innen hatten an diesem Tag großen Spaß und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Martin Rohe
Fachlehrer Sport

Feierliche Zeugnisausgabe Klasse 10 an der Regionalen Schule Burg Stargard

Hausaufgaben, mündliche und schriftliche Leistungskontrollen, Klausuren, Belegarbeiten und Prüfungen liegen nun hinter den Schülerinnen und Schülern der Abschlussklassen der Regionalen Schule Burg Stargard. Festlich gekleidet fanden sich am Freitag, dem 07.07.2023 um 18.00 Uhr die Absolventen gemeinsam mit ihren Familien in der geschmückten Aula der Schule ein, um gemeinsam mit ihren Lehrer*innen den Abschluss ihrer Schulzeit zu begehen. Für feierliche Stimmung sorgte unter anderem der Auftritt der Familie Irmer, welcher das Publikum mit klassischen Klängen verzauberte, Willi Henke bereicherte die Veranstaltung mit einem Klavierstück und Mathilda und Henrika aus der Klasse 6b gaben den Jugendlichen gute Wünschen und Lebensweisheiten mit auf ihren zukünftigen Weg.
Die Reden der Klassenlehrerinnen und der Schulleiterin ließen alle in Erinnerung schwelgen und stimmten auf den so bedeutenden Augenblick der Zeugnisübergabe ein. Voller Stolz konnten die beiden Klassenlehrerinnen, Frau Streich und Frau Fandrich, gemeinsam mit der Schulleiterin Frau Schwenn 34 Schülerinnen und Schülern das Abschlusszeugnis der Mittleren Reife übergeben. Besonders hervorzuheben ist, dass eine Schülerin und ein Schüler sogar den qualifizierten Abschluss der Mittleren Reife erreichen konnten.
Wir wünschen allen Absolventen einen erfolgreichen Start in die Ausbildung und alles Gute für die Zukunft!

Josefine Streich
ehemalige Klassenlehrerin der 10a

Aktuelles aus Vereinen

Burgfest 2023 mit Eintrittsermäßigung für Familien im Stargarder Land

Am 12. und 13. August findet auf der Burg Stargard das alljährliche Burgfest statt. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren.
Unter dem Thema „Auf Schwertes Schneide“ werden wir unsere großen und kleinen Gäste erneut ins „schönste Mittelalter unserer Zeit“ entführen und trefflichst unterhalten. Ein abwechslungsreiches Programm ist vorbereitet. Unter anderem ist eine Geschichte mit der Darstellung der Geschehnisse anno 1298 zu erleben. Lassen Sie sich überraschen!
Ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken, die teilweise ihren Ursprung im Mittelalter finden, sorgen für das leibliche Wohl. Mehr als 40 Händler bieten ihre Waren feil. Erstmalig wird sich eine „Handwerkerstraße“ im Burgpark präsentieren.
Für Familien der Stadt Burg Stargard und des Amtsbereiches Stargarder Land bietet der Burgverein ermäßigte Eintrittskarten zum Preis von 20,00 Euro (regulär 30,00 Euro) an. Eine Familienkarte gilt für zwei Erwachsene und bis zu vier Kindern bis 14 Jahre. Gegen Abgabe des Coupons in dieser Zeitung können in den Vorverkaufsstellen in Burg Stargard (Marie-Hager-Haus und Burg) die ermäßigten Eintrittskarten bis zum 11.08.2023 erworben werden – je Coupon ist der Kauf einer Familienkarte möglich.
Achtung: An der Tageskasse gilt der reguläre Eintrittspreis!
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher aus nah und fern.

Joachim Lauterbach
Vorsitzender Stargarder Burgverein e.V.

Hurra, das ganze Dorf war da

Der Dewitzer Dorfclub lud zum alljährlichen Dorffest am 15.07.2023 ein und freute sich über zahlreiche Besucher. Gestartet wurde beim zur Tradition gewordenen Romée- und Skatturnier einen Abend vorher. Natürlich durfte ein frisch gezapftes Blondes beim Fassbieranstich nicht fehlen. Am Zelt konnte dann auch schon fleißig für das am nächsten Vormittag folgende Volleyballturnier trainiert werden. Überrascht waren alle über die zahlreichen Anmeldungen zum besagten Turnier. Sage und schreibe 16 Mannschaften meldeten sich unter teilweise ausgefallenen Namen an. Und so wurden die Bälle dann am Samstag in spannenden Partien hin und her geschmettertet bis am Ende das Team Talentlos den Sieg für sich behaupten konnte und sich über einen Getränkegutschein freuen durfte.

Am Nachmittag standen allerhand Höhepunkte auf dem Plan. Unter anderem ein Auftritt der Cheerleadertruppe Neubrandenburg. Bei Blasmusik der Truppe Kuchenkombo konnten sich Jung und Alt ein leckeres Stück Kuchen gönnen und ihr Glück beim alljährlichen Schätzspiel in Form eines „Goldenen Einkaufswagens“ probieren.
Die Hitze war für alle Beteiligten eine Herausforderung aber die Freiwiliige Feuerwehr Dewitz stellte einen Wassertank zur Verfügung und ließ es zwischenzeitlich etwas regnen damit jeder bei Bedarf etwas Abkühlung bekam. Neben der riesigen Hüpfburg war dies natürlich ein weiteres Highlight für die kleinsten Besucher. Und auch ein Traktor stand bereit, um bei Interesse eine kleine Rundfahrt durch das Dorf und den hiesigen Kuhbetrieb zu ermöglichen.

Am Abend ging es dann natürlich ins Zelt, wo das Schätzspiel ausgewertet wurde und der Gewinner, der selbst aus Dewitz kommt, seinen Preis entgegennehmen durfte. Der Dewitzer Dorfclub e.V. überraschte mit einem bunten Programm, in Form einer kleinen Zeitreise, welches auf viel Beifall beim Publikum stieß. Die Kinder, Männer und Frauen tanzten zu diverser Musik in den schillerndsten Kostümen, die überwiegend in Handarbeit von der „Dorfeigenen Kostümbildnerin“ angefertigt und bereitgestellt wurden. Danach war jeder herzlich eingeladen, den Abend bei guter Musik ausklingen und sein Tanzbein schwingen zu lassen. Der Dorfclub möchte sich bei allen Beteiligten herzlich bedanken, ohne die dieses Dorffest nicht so erfolgreich gewesen wäre. Der gesamte Verein freut sich jetzt schon darauf, wenn es nächstes Jahr wieder heißt „Hurra das ganze Dorf ist da“.
Platzierung Volleyballturnier:

1. Talentlos
2. Casalla 09
3. Jump Neustrelitz

Virginia Wilhelm
Dorfclub Dewitz e.V.

2. Foto- und 4. Chronikausstellung im Mehrzweckgebäude in Groß Nemerow

Der Gewinner der Besucherwertung: „Kuschelzeit“

Das Chronikteam des Kulturvereins Groß Nemerow e. V. zeigte seit dem 10. Juni die nunmehr schon 2. Foto- und gleichzeitig die 4. Chronikausstellung im Mehrzweckgebäude in der Dorfmitte. Bei fast konstant 20 Grad in den Innenräumen des großen Objektes fühlten sich die Besucher besonders an heißen Tagen sehr wohl. 15 Hobbyfotografen und Hobbyfotografinnen stellten 75 Fotos im A4- bzw. A3-Format mit der Motivvorgabe „Kuriositäten/Zaubereien der Natur“ aus. Alle Betrachter waren zur Bewertung der 3 besten Fotos aufgerufen. Insgesamt lagen mit den Stimmen der Schüler unserer „Die andere Grundschule“ im Dorf etwa 400 Bewertungen vor. Einen Eindruck von den Fotos und der guten Atmosphäre in dem großen Raum des Mehrzweckgebäudes haben auch 180 Eltern der Schule bei der Jahresabschlussfeier am 7. Juli erhalten. Wie jedes Jahr zeigten alle 4 Klassen ein großartiges, anderthalbstündiges Kulturprogramm. Dem gesamten Personal der Schule und den Eltern gilt ein großes Dankeschön für die Hilfe beim Ein- und Ausräumen der Stühle und Stellwände für die laufenden Ausstellungen. Am 8. Juli mittags musste alles schon wieder für die Gäste und Besucher im Rahmen des Groß Nemerower Dorffestes an seinem alten Platz stehen. Am 12. Juli erfolgte die Besucherauswertung der Beurteilung der Fotos. Es wurden unter dem Beisein aller Schüler und Lehrer unserer Grundschule die Gewinner der Tombola ermittelt. Den ersten Preis, eine Rundfahrt im Cabrio um den Tollensesee, gewann Manfred Goll, den zweiten Preis, eine Rundfahrt durch die Orte der Gemeinde, Frau Ilona Martens, die große Fotocollage von Groß Nemerow erhält Pauline Hammer. Die besten Fotos der Besucherwertung sind: „Kuschelzeit“ (zwei Schnecken), „Versteckspiel“ (Reh im Getreidefeld), „Rumpelstilzchen“ (Licht im Wurzelwerk). Die komplette Auswertung ist auf www.kulturverein-gross-nemerow.de zu lesen. Ein großes Dankeschön sagt das Chronikteam den vielen Besuchern, Helfern und Fotografen der diesjährigen Ausstellungen für das Interesse und die zahlreichen positiven Äußerungen sowie Gespräche zum Arrangement.

Lothar Hannß
Chronikteam des Kulturvereins Groß Nemerow e. V.

NEUES aus dem Marie-Hager-Haus

Wir sind umgezogen

Viele haben die Veränderungen in den letzten Wochen im Marie-Hager-Haus schon mit großem Interesse verfolgt. Ab dem 1. Juli ist es offiziell. Der Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e.V. ist zurück in das Marie-Hager-Haus gezogen. Gemeinsam mit Stadtvertretern, sachkundigen Einwohnern, Ausschussmitgliedern und dem Bürgermeister konnten Lösungen und Kompromisse gefunden werden, die sowohl die Vereinsarbeit, als auch einen gewohnten Bibliotheksbetrieb ermöglichen. Für die Leseratten und die Bibo-Besucher unter Ihnen bleibt alles wie gewohnt. Unser erfolgreiches Konzept „Kunsterlebnis-Erlebniskunst mit Stargarder Malschule“ wird ebenso fortgeführt und wechselt nur die Räumlichkeiten von der Bachstraße in die Dewitzer Chaussee. Das ehemalige Atelier der norddeutschen Malerin, das Herzstück des Marie-Hager-Hauses, ist wieder ein Ort für künstlerisches Schaffen geworden. Hier finden Mal- und Kreativkurse, Workshops uvm. statt. Auch die Verkaufsgalerie mit individuellen, handgefertigten Artikeln zum Verschenken oder selber behalten hat dort ihren Platz gefunden. Zukünftig können Besucher des Hauses nicht nur das künstlerische Schaffen Marie Hagers besichtigen, sondern sich auch Einblicke über ihre damalige Wohnsituation verschaffen. Zum bereits eingerichteten Wohnzimmer werden nun auch ihre Küche sowie das Zimmer ihrer ehemaligen kleinen Privatbibliothek mit Möbeln aus ihrem Nachlass ausgestattet. Ein zweiter Ohrensessel, vermutlich der ihres Vaters, mit dem sie zusammen 1921 ihr Wohnhaus bezog, wird gerade in der Polsterei von Herrn Mietzner aufgearbeitet und soll bald neben dem bereits vorhandenen Sessel die Besucher zum Verweilen einladen. Aber am besten Sie kommen selbst im Marie-Hager-Haus vorbei und schauen sich um. Bei der Gelegenheit können wir Sie auch gleich über neue Veranstaltungen, Mal- und Kreativkurse, Ausstellungen und weitere Vorhaben informieren. So starten ab September z. B. verschiedene Kinder- und Erwachsenenmalkurse, regelmäßige kreative Nachmittagsangebote für Schulkinder und eine neue Vortragsreihe, für die ich Frank Saß gewinnen konnte. Sie wollen ihre Geburtstagsfeier, einen Kindergeburtstag, den Wandertag in der Schule oder einfach ein Treffen mit Freunden in gemütlicher Runde mal kreativ gestalten? Fragen Sie uns und wir finden einen passenden Künstler oder Kunsthandwerker. Ob malen, Keramik gestalten, filzen oder basteln, wir haben ein breitgefächertes Angebot und freuen uns über weitere tolle neue Ideen.

Rund ums Hagerhaus

Auch rund um das Marie-Hager-Haus hat sich in den letzten Wochen einiges getan. Ein großes Dankeschön an den Bauhof, der die Pflege der Grünanlage inklusive Heckenschnitt übernommen hat. Mit tatkräftiger und sachkundiger Unterstützung von Juliane ging es unserem Wildwuchs vorm Hagerhaus an den Kragen. Das Rosenbeet sieht wieder aus wie ein Rosenbeet und darf nun neu wachsen. Ebenfalls Danke sagen möchten wir Herrn Lützow, der unseren Wein beschnitten hat und Herrn Dielenberg, der uns eine Einfassung für ein neues Rosenrondell sponsorte. Nach und nach können wir nun gemeinsam auch den Garten Marie Hagers, für den sie ja ebenfalls berühmt war, wieder ansehnlich herrichten und gestalten.

Klassentreffen nach 59 Jahren

So trafen sich Anfang Juli 18 ehemalige Klassenkameraden der Burg Stargarder Schule im Marie-Hager-Haus zum gemeinsamen Kaffeetrinken und einer anschließenden Führung durch die Ausstellung. Fast 60 Jahre lag die Schulzeit hinter ihnen und sie hatten sich jede Menge zu erzählen. Für einige Anwesende war es der erste Besuch im Hagerhaus und es bleibt nach eigenen Aussagen nicht der letzte. Dies freut uns natürlich immer sehr.

„Unterwegs“-Reiseeindrücke in Aquarell von der kurischen Nehrung und der Costa Brava

Rund 60 Besucher folgten der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung von Adelgunde Radke und zum Tee bei Hager am 15. und 16. Juli. Als Ehrengast wurde ihre Künstlerkollegin und Freundin Iberica Quevedo aus Berlin begrüßt. Beide hatten sich während der Ausbildung an der Spezialschule für Malerei und Grafik in Puchow kennengelernt. Die Spanierin ermöglichte mehrere gemeinsame Studienreisen in ihre Heimat. Die Ergebnisse sind in der Ausstellung zu betrachten, die noch bis 13. August gezeigt wird.

„Fäden, Farben, Phantasie“

Heißt es dann ab 19. August um 14 Uhr im Hagerhaus. Sabine Koch zeigt in ihrer Ausstellung beeindruckende Textilkunst und lädt zur Ausstellungseröffnung ein.
Am 20.08. um 15 Uhr erörtert der Museologe Frank Saß beim Tee bei Hager die Frage „Marie Hager und der Kaiser in Lübeck?“ zu ihrem berühmten Gemälde. Bitte denken Sie an Ihre Platzreservierungen.

Andrea Stahlberg
Marie Hager-Kunstverein

Sommerferienprogramm
für Kinder & die ganze Familie
im Marie-Hager-Haus

18.07.	10-12/14-16 Uhr	Keramik gestalten- Brushen
19.07.	14 -16 Uhr	Filzen (Trockenfilzen mit Nadeln)
20.07.	14-16 Uhr	„Wer bin ich" – Collagen gestalten
25.07.	14-16 Uhr	Filzen (Trockenfilzen mit Nadeln)
26.07.	14-16 Uhr	Schmunzelsteine bemalen
27.07.	14-16 Uhr	Aquarellmalen „Blumen die nie verblühen"
01.08.	10-12/14-16 Uhr	Keramik gestalten- Brushen
03.08.	14- 16 Uhr	„Von Disneyfiguren zum Kunstwerk" – ausgewählte Disneycharaktere werden zum Aquarell
15.08.	10-12/14-16 Uhr	Keramik gestalten- Brushen

Alle Angebote mit begrenzter Teilnehmerzahl und NUR mit Voranmeldung! Info´s und Kosten unter 039603 350637 oder direkt im Marie-Hager-Haus

De Cölpiner Dörpschaft e.V.
- Verein zur Pflege von Kultur und Heimat -

Sommerfest für Groß und Klein

Wo? **an der Alten Schmiede**
Wann? **am 12.08.2023**

Beginn: ab 15.00 Uhr

- Schlager mit Marcus Christiansen bis ca. **19.00 Uhr**
- Kaffe und Kuchen
- Kinderschminken
- Hüpfburg
- Kinderspiele (Dosenwerfen, Torwandschießen)

ab 19.00 Uhr Tanz mit DJ Hans bis ca. **01.00 Uhr**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Eintritt: am Nachmittag: 4,00€
am Abend: 4,00€
Tageskarte: 7,00€

Erfolgreicher Saisonhöhepunkt für unsere F-Junioren

Zum Ende einer langen und erfolgreichen Saison 2022/23 stand für unsere F-Junioren und F-Juniorinnen mit unserem Sommerturnier 2023 der Saisonhöhepunkt an. Insgesamt traten 10 Mannschaften aus Greifswald, Woldegk, Templin, Neuenkirchen, Pasewalk, Neustrelitz und Altentreptow mit knapp 100 Kindern zum Turnier um die von der Firma Schmiede und Metallbau F. Dielenberg eigens dafür entworfenen Pokale an. Wir als Gastgeber stellten dabei 3 Mannschaften, sodass alle unsere Kinder auf ausreichend Spaß und Spielzeit gekommen sind. Nach spannenden und tollen Spielen konnte die Mannschaft von Burg Stargard I das Finale gewinnen, den großen Pokal in die Höhe stemmen und den Heimsieg bejubeln. Für das leibliche Wohl sorgten das von unseren Eltern organisierte Kuchenbuffett, Bratwurst und Boulette von Jackys Grill und Nudeln mit Tomatensauce von Roland Schalk. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Unterstützern und Helfern, den Sponsoren aus unserer Stadt (Hotel zur Burg, Schmiede und Metallbau Dielenberg, Pinguin-Eisdiele Huth, Sommerrodelbahn Burg Stargard, Feuerwehr und Kulturverein Burg Stargard) und unseren Gästen für einen tollen Fußballtag.

Das Trainerteam der F-Jugend des SV Burg Stargard 09

Entwicklung der Landwirtschaft in Deutschland – wie sicher ist die Produktion von Nahrungsmitteln

Unter diesem Thema fand am 02.06.2023 eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus des Kulturvereins e. V. Groß Nemerow statt.
Als Referent zu diesem wichtigen Thema hat Herr Dr. Piehl, Hauptgeschäftsführer des Bauernverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., wichtige Aussagen getroffen. Die Landwirtschaft, so Dr. Piehl, gewinnt in der Öffentlichkeit der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung, besonders aus der Sicht der Produktion von Nahrungsmitteln, aber auch aus der Sicht der Preisentwicklung für die einzelnen Produkte. Sowohl in der EU, Deutschland, als auch in MV hat die Landwirtschaft aus der Sicht des Klimaschutzes erhebliche Auflagen zu erfüllen. Das hat zur Folge, dass zum einen teilweise die Produktion zurückgeht und zum anderen die Produktionskosten erheblich steigen. Insgesamt produzieren bei uns im Land 4.600 landwirtschaftliche Unternehmen hochwertige Nahrungsgüter. Direkt in der Landwirtschaft sind 17.000 Angestellte beschäftigt. Im ländlichen Raum bildet die Landwirtschaft, so Dr. Piehl, das Kernstück. In der Diskussion wurde deutlich, dass viele Teilnehmer

ganz konkrete Fragen zur Entwicklung der Landwirtschaft und zur Entwicklung der Eigenversorgung haben.
Eine weitere Thematik war die Bereitstellung landwirtschaftlicher Flächen für das Anlegen von Photovoltaik-Anlagen zur Energieerzeugung. Ein generelles Problem ist, dass die landwirtschaftliche Nutzfläche jährlich weltweit zurückgeht und diese Flächen somit nicht mehr für die Versorgung zur Verfügung stehen. Das trifft auch für MV zu. So gehen in Deutschland täglich 54 ha landwirtschaftliche Nutzfläche für die Produktion verloren. Es ist davon auszugehen, dass unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes und der weiteren Ökologisierung der Landwirtschaft der Eigenversorgungsgrat bei ausgewählten Produkten in Deutschland zurückgeht.
Insgesamt war es für alle Teilnehmer eine interessante und informative Veranstaltung.

Dieter Ewald
Mitglied des Kulturvereins Groß Nemerow e.V.

Strahlende Kinderaugen in Rowa

Kunterbuntes Treiben für Jung und Alt! Am Sonntag, den 04.06.2023 veranstalteten wir, der Kulturverein Rowa e.V. unser alljährliches Kinderfest. Auch in diesem Jahr sorgte die Zwergenfeier aus Altentreptow für jede Menge Spaß. Egal ob Riesenrutsche, Hüpfburgen, Traktoren fahren, Kinderschminken, Glücksrad drehen oder Ballontiere formen - hier kam jeder auf seine Kosten. Erstmalig veranstalteten wir zeitgleich einen Kinderflohmarkt. Die vielen Besucher konnten sich an unserer reichlich gedeckten Kaffee- und Kuchentafel stärken. Eine Technikschau der Jugendfeuerwehr Groß Nemerow/ Rowa konnte auch bestaunt werden. Die Kinder sammelten auf diese Art und Weise erste Einblicke, welche Aufgaben die Feuerwehr bei einem Einsatz hat. Das größte Highlight an diesem heißen Nachmittag war die kühlende Dusche der Feuerwehr. Gut ausgestattet waren die Kinder, die ihre Badehosen und Badeanzüge mit dabei hatten. Das durch unseren Spendenlauf finanzierte Sonnensegel über unseren Sandkasten wurde an diesem Nachmittag feierlich eingeweiht.
Wir bedanken uns bei allen Besuchern für so manche Spende, besonders bei den Neubrandenburger Stadtwerken, dem Jagdgenossenschaftsverein Holldorf, Kaufland Neubrandenburg für das leckere Eis, Autohaus Mercedes Neubrandenburg, der Sparkasse Mecklenburg Strelitz, OBI Neubrandenburg, McDonalds und bei vielen mehr. Wir freuen uns auf unser Kinderfest im nächsten Jahr!

Julia Wachholz
Kulturverein Rowa e.V.

Platt snacken, datt kan de Heimatchor Burg Stargard e. V. ok

Der Mittelaltertag auf der Burg im Juni hat wie schon so oft bewiesen, dass der Chor leckere Waffeln backen kann, den Kinder schmeckte es köstlich. Unsere Sängerinnen schlüpften in altertümliche Gewänder und waren an diesem Tag Bäckerinnen.

Am 02.07. beim MV Tag in Neubrandenburg präsenterte sich der Chor am Ehrenamtsstiftungsstand. Die Chronik und die CD mit eigenen Liedern waren selbstverständlich mit dabei. Werbung für neue Gesangsfreudige wurde natürlich auch kräftig betrieben.
Jo, datt Best kümmt nu över irst. De Heimatchor hät jo all väl mit Pattdütsch mogt. Nu äver willn se sülfst wat don. Am 04.08.2023 Clok 15.00 Uhr sall dat los gohn. Im Gorn von dat olle Hospital.
De Plattsnackers sünd up dat Bild to sähn. (Elke, Hanni, Giesela und Gundi) Dat gift dies moll, kenn Kocken, süners watt to knappern un ok Sekt, Wien, Kaffee un Wodder. Bi Räggen is de Party int Hus.
Der Heimatchor freut sich über regen Zuspruch und hofft, viele Platt-Freunde begrüßen zu können. Der Eintritt ist frei.
Auftritte in Seniorenheime standen im Juli genauso im Programm wie ein paar Tage Sommerferien. Beim Stadtfest auf dem Klüschenberg ist der Chor am 19.08. dann wieder live zu erleben. Traditionen müssen erhalten werden! Dort gibt es deshalb auch wieder den legendären Kuchenbasar vom Heimatchor.

Gundula Offers
Heimatchor Burg Stargard e.V.

Aktuelles aus den Kirchgemeinden

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land

Gottesdienste

06.08.2023	Burg Stargard St. Johanneskirche	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kaffeetrinken
13.08.2023	Burg Stargard Burgkapelle	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Burgfest
20.08.2023	Burg Stargard St. Johanneskirche	10:30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken
	Dewitz Kirche	13:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit anschl. Kaffee und Kuchen
27.08.2023	Teschendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst
	Groß Nemerow	10:30 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken

Gruppentermine

Posaunenchor	Gemeindehaus	18:30 Uhr	jeden Mittwoch
Kirchenchor	S o m m e r p a u s e		
Frauen in der Mitte des Lebens	Gemeindehaus	19:00 Uhr	3. Dienstag im Monat 15.08.2023

Wir wünschen allen Lesern einen schönen Sommer
Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unseren Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.
(Eugen Eckert)

Wie erreichen Sie uns:
Öffnungszeiten des Büros Grabenstraße 6,
17094 Burg Stargard
Di - Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 039603-20754
Mail: stargard-johannes@elkm.de
Homepage: https://www.kirche-mv.de/stargard-land

Kongress von Jehovas Zeugen wieder live in Velten

Zum ersten Mal nach drei Jahren pandemiebedingter Pause versammelten sich am Wochenende vom 7. Juli 2023 Jehovas Zeugen aus Burg Stargard in ihrem Kongressaal in Velten für den dreitätigen Sommerkongress zum Thema „Übt Geduld“.
Bis 2019 haben sich Zeugen Jehovas aus Burg Stargard zusammen mit hunderten Gemeindemitgliedern aus der Region jährlich zu ihren großen Sommerkongressen in Velten getroffen. 2020 unterbrach die Pandemie diese Tradition, als Jehovas Zeugen ihre Live-Veranstaltungen weltweit absagten. Als Alternative wurde das dreitägige Programm in den letzten drei Jahren in über 500 Sprachen virtuell abgehalten. Doch am Wochenende vom 7. – 9. Juli ließen sie die Tradition ihres Live-Kongresses wieder aufleben. In Velten kamen über 1.300 Anwesende aus Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg zusammen. Rund 6 000 Kongresse werden weltweit unter dem Motto „Übt Geduld“ abgehalten. Von Freitag bis Sonntag wird in sechs Programmteilen die Eigenschaft der Geduld beleuchtet und anhand von biblischen Beispielen ihre Relevanz für die heutige Zeit herausgestellt. „Wir alle stehen unter großem Druck, sei es auf der Arbeit, in der Schule oder im Privatleben. Dieser alltägliche Stress macht es uns manchmal schwer geduldig zu bleiben“, so Benjamin Borowski, Sprecher von Jehovas Zeugen Norddeutschland. „Das Programm behandelte unterschiedliche Bereiche des Alltags und gab uns praktische Tipps, geduldiger mit Familie und Freunden, unseren Mitmenschen aber auch uns selbst umzugehen. Das bereichert das eigene Leben und hilft uns auch unser Umfeld positiv zu beeinflussen.“
Nähere Informationen zum Programm des Kongresses oder weiteren Gottesdiensten der Gemeinde in Burg Stargard findet man auf der offiziellen Website JW.ORG oder unter 01575-2982966.

Sonstige Informationen

Unser Vertragstierheim feiert 25. Geburtstag

Ursula Fleßner, Gründerin „Sonnenschein“ e.V. mit den Bürgermeistern Frank Nieswandt und Jan Umlauft

Wenn im Amt Stargarder Land ein Tier gefunden wird, wird das nicht etwa im Rathaus oder beim Finder privat untergebracht, sondern in unserem Vertragstierheim in Sadelkow. Das feiert in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag. Für einen Gnadenhof mit Tierheim, ausschließlich von Spenden lebend, ist diese durchgestandene Zeit eine großartige Leistung. „Wenn wir es bis hierher geschafft haben, geben wir auch jetzt nicht auf“, sagt Ursula Fleßner, die vor 25 Jahren mit ihrem Mann diesen Verein gründete. Einzigartig ist, dass auch beschlagnahmte Nutztiere aufgenommen wurden. Kühe, Schafe und Ziegen genießen auf einer schönen Weidefläche neben der Festwiese ihr Dasein, das so elendig begann. 3200 Tiere wurden bis heute betreut. Manche fanden hier ihr letztes Zuhause. Die meisten Schützlinge konnten in eine verständnisvollere Zukunft weiterziehen. Nun steht die Frage im Raum, wie man den Verein mit Blick der schon allgegenwärtigen Preissteigerungen noch halten kann? Es kostet die Fleßners viel Kraft mit weniger werdenden Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern all dies zu bewältigen. Und doch, immer wieder gibt es Motivationen. Einerseits bei dem Blick auf die Tiere selbst, andererseits durch Menschen, die nach Feierabend helfen, die riesigen Rasenflächen und Haus und Hof zu pflegen. Überraschende Gäste zum Geburtstag waren auch die beiden Bürgermeister von der Gemeinde Datzetal Jan Umlauft mit Futterspenden und aus Friedland Frank Nieswandt mit guten Aussichten zur Zusammenarbeit im Gepäck. Zum Geburtstagsfest kamen extra die Kinder der Fleßners von weit her, um die lange ehrenamtliche Arbeit der Eltern zu würdigen. Sie begeisterten die kleinen Gäste mit Bogenschießen, Dosenwurf, Entenangeln. Die Spielgeräte bleiben als Spende für künftige kleine Tierschützer bei dem Verein. Auf der Festwiese gibt es nun einen Parcours für alle Hundebegeisterten. Heuballen laden zum Toben, Geschicklichkeit und Verstecken ein, was Zwei- und Vierbeiner gerne nutzen. Jeden ersten Sonntag im Monat trifft man sich hier, tauscht sich aus, geht Gassi und erobert mit oder ohne eigenen Vierbeiner die beiden eingezäunten Plätze.

Johnny Cash Show mit neuem Termin auf der Burg

Die Johnny Cash Show in Burg Stargard musste im Juli aus tourneeorganisatorischen Gründen leider auf August 2023 verschoben werden. Der neue Termin ist nun **Freitag, der 25.08.2023.** Um 20 Uhr erleben Sie auf der Höhenburg Stargard originalgetreu alle Klassiker von „I Walk the Line“, über „Ring of Fire“ und „Jackson“ bis hin zu „Hurt“ im Rahmen einer mitreißenden zweistündigen Live-Show. Ihre bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit.

Ihr Paulis-Team
Paulis - Das Veranstaltungsbüro

BevOr Begegnung vor Ort — AFZ — STÄRKUNG DER TEILHABE ÄLTERER MENSCHEN

Das Projekt **„BevOr- Begegnung vor Ort“** richtet sich vorrangig an **ältere Beschäftig ab 60 Jahre**, die aus dem Arbeitsleben ausscheiden oder schon ausgeschieden sind. Ziel ist es, nicht nur sozialer Vereinsamung vorzubeugen, sondern auch die finanzielle Absicherung im Alter zu stärken und die Weichen für ein aktives und selbstbestimmtes Leben zu stellen.

Nutzen Sie unsere Angebote:

Begleitende Unterstützung älterer Menschen ab 60 Jahren beim Übergang aus dem Erwerbsleben

- ✓ Beratungsangebote zu Leistungsansprüchen wie z.B. Wohngeld, Grundsicherung, Rente
- ✓ Gesundheitsprävention
- ✓ gezielte Vermittlung an Beratungsstellen
- ✓ Unterstützung bei der Suche und Integration in eine sozialpflichtige Beschäftigung

Stärkung der Teilhabe ältere Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation

- ✓ Aufsuchende, individuelle Beratungs- und Begleitungsangebote
- ✓ Gruppenangebote zu verschiedenen Themen
- ✓ Unterstützung und Begleitung bei der Aufnahme eines Ehrenamtes
- ✓ Auf- und Ausbau der offene Senior*Innenarbeit

„Ruhestand von der Arbeit, aber nicht vom Leben“

- ✓ Sie möchten auf digitalem Wege mit Ihren Freund*innen, Familie und ehemaligen Kolleg*innen in Kontakt bleiben?
- ✓ Sie wünschen sich einen Nachmittag mit Ihren Freund*innen, finden aber keinen passenden Ort?
- ✓ In Ihrem Umfeld leben viele ältere Menschen, aber so richtig finden Sie nicht zusammen?
- ✓ Sie sind auf sich allein gestellt und wünschen sich soziale Kontakte?

So erreichen Sie uns:

Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V.
An der Kleinbahn 13 a
17098 Friedland
Marianne Krohn & Regina Scherzberg ☎ 039601 20331
E-Mail: begegnung_vor_ort@afz-friedland.de

Gefördert durch: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das Projekt„BevOr - Begegnung vor Ort“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung und Teilhabe älterer Menschen- gegen Einsamkeit und sozialer Isolation durch das Bundesministerium für Familie, Senioren , Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Anzeigenteil

Am besten gleich den Fachmann fragen

Ratgeber Heizen: Diese Regelungen müssen Besitzer von Holzfeuerstätten beachten

(djd). Bei den Emissionen von Holzfeuerstätten wie Feinstaub und Kohlenmonoxid (CO) hat der Gesetzgeber die Grenzwerte stufenweise verschärft. Für Besitzer älterer Öfen ist der 31. Dezember 2024 wichtig. Ab dann müssen alle Einzelraumfeuerungsanlagen, die mit festen Brennstoffen betrieben werden und zwischen Januar 1995 und März 2010 eingebaut wurden, den Vorgaben der ersten Bundesimmissionsschutzverordnung, Stufe 2, entsprechen. Öfen, die die geforderten Grenzwerte nicht erfüllen, müssen stillgelegt oder können für einen Weiterbetrieb nachgerüstet werden, wenn dies technisch möglich ist. Unter www.kachelofenwelt.de gibt es Adressen von Ofenbauern, die zu dieser Thematik beraten. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Kontaktaufnahme, dann bleibt genug Zeit, die passende Lösung zu finden.

Hotel am Gothensee
INSEL USEDOM
HOTEL · RESTAURANT · CAFÈ
Am Gothensee 2
17424 Seeb. Heringsdorf
Tel.: 03 83 78 - 3 36 80
Mail: gothensee@web.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. ab € 499,-

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. ab € 291,-

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. ab € 215,-

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

In Sachen Werbung berate ich Sie gern.
WITTICH MEDIEN
JÖRG TEIDGE
Telefon 0171 971 57-33
E-Mail j.teidge@wittich-sietow.de
LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

#großartig hören
unsichtbare Lautsprecher
Fast unsichtbare Technik verstärkt Sprache, streamt Musik und telefoniert über Lautsprecher vor dem Trommelfell
Thomas Kasan,
Hörakustiker und Augenoptikermeister
Wander Optik und Akustik
Jetzt testen:
Micro-Hörsysteme
von
Wander-Akustik!
PHONAK
Die schönste Art zu hören und zu sehen!
WANDER
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg
3 x in NEUBRANDENBURG
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a
www.wander-optik.de

Anzeigenteil

Die Digitalisierung und der Sozialstrukturwandel treffen ungebremst auf das Arbeits- und Sozialleben und stellen Unternehmen vor neue Herausforderungen. Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Digitalisierung und Sozialstrukturwandel“ qualifiziert Sie, auf diese Herausforderungen zu reagieren. Werden Sie Experte/in für digitale Entwicklungs- und Problemlösungsstrategien und lernen Sie den verantwortungsvollen Umgang mit dem gesellschaftlichen Wandel! Treiben Sie u.a. Veränderungsprozesse an, beurteilen Sie neue IT-Lösungen und diskutieren Sie bei der strategischen Ausrichtung Ihres Unternehmens mit. Neben dem Erwerb von Fachwissen bekommen Sie auch die Möglichkeit, sich in einem interdisziplinären Lernumfeld mit Dozierenden sowie Studierenden aus verschiedenen Praxiskontexten zu vernetzen.

Der berufsbegleitende „Masterstudiengang „Digitalisierung und Sozialstrukturwandel“ qualifiziert Sie für verantwortungsvolle Aufgaben in Ihrem Arbeitsfeld sowohl bei öffentlichen als auch bei freien Trägern. Durch das fachübergreifende Lernumfeld mit Teilnehmer(inne)n aus verschiedenen Fachbereichen haben Sie die Möglichkeit, über den Tellerrand Ihres derzeitigen Berufsgebietes hinauszuschauen und wichtige Kompetenzen für die Arbeit an Schnittstellen zu angrenzenden Berufsbereichen zu erwerben.

Nutzen Sie Ihre Chance und gestalten Sie die Zukunft aktiv mit!

Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences
www.hs-nb.de/dsw.

In jungen Jahren Optionen sichern

Berufsunfähigkeits- und Krankenversicherung: Was Studierende dazu wissen sollten

(djd). Der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) ist umso einfacher und günstiger, je früher man das Ganze angeht, am besten bereits während des Studiums. In jungen Jahren ist man in der Regel gesünder und kommt somit leichter durch die Gesundheitsprüfung. Wichtig bei einer BU ist die Nachversicherungsgarantie. Darunter versteht man den Ausbau der Absicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung. Eine frühzeitig abgeschlossene private Optionsversicherung wiederum kann die „Eintrittskarte“ für eine spätere private Krankenvollversicherung ohne neue Risikoprüfung sein. Wer dagegen langfristig in der GKV bleiben will, kann nachträglich und ebenfalls ohne erneute Gesundheitsprüfung private Zusatzversicherungen vereinbaren. Mehr Informationen gibt es unter www.universa.de.

Foto: djd/NakoPhotography/Shotshop/uniVersa

FAMILIENANZEIGEN

Wir sagen Danke

Für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns bei unseren Kindern und Enkelkindern, unseren Geschwistern mit Familien, unseren Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein Dankeschön möchten wir auch den Kameraden des Kreisfeuerwehrverbandes, den Kameraden der FFW Groß Nemerow - Rowa und auch dem Vorstand der Ehrenabteilungen der FFW im Stargarder Land sagen. Auch bei der Ministerpräsidentin und dem Bürgermeister der Gemeinde Holldorf möchten wir uns für die Glückwünsche bedanken.

Danke auch an Reni und Frieder für den tollen Blumenschmuck, Danke an Fleischer Hübenbecker und die Gaststätte „Zum Bahnhof“ für das schmackhafte Essen.

Joachim und Sieglinde Liske

Rowa, im Juni 2023

Familienanzeigen

Sie möchten zu einem feierlichen familiären Anlass eine Anzeige schalten? Sie sind sich aber noch gar nicht sicher, was diese beinhalten oder wie sie aussehen soll? Um all diese Fragen zu beantworten, ist LINUS WITTICH gerne für Sie der erste Ansprechpartner. Ob zur Geburt und dessen Danksagung oder eine Geburtstagseinladung, für jedes Ereignis finden wir die für Sie perfekte Annonce. Außerdem werden Sie bei uns fündig, was Hochzeitsjubiläen betrifft, Verlobungs- und Heiratsinserate und auch sämtliche Glückwünsche können mit einer unserer Anzeigen zum Ausdruck gebracht werden.

Foto: Pixabay

Anzeigenteil

ReisenAKTUELL.COM
EHRLICH GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf **reisenaktuell.com** oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**

Mecklenburgische Seenplatte

Hotel Am Tierpark in Güstrow

Ihr Hotel liegt in der Nähe des Freizeit- und Erholungsbades Oase in Güstrow. Es verfügt über Restaurant, Terrasse, Liegewiese, Spielplatz, Tischtennis, Trampolin und Sauna.

Preisaktion:
Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt

Inselsee Güstrow

Für Sie inklusive:

- 2/3/5/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension Plus**
- Nutzung der Sauna inklusive alkoholfreier Getränke
- Ermäß. auf den Eintritt ins Sauna- und Erlebnisbad Oase und den Wildpark-MV (je ca. 1 km entfernt)
- WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

Beispiel Doppelzimmer

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise täglich			
	Nächte	2	3	5	7
02.11.-20.12.23		89	129	209	249
30.09.-01.11.23		119	179	298	359
11.09.-29.09.23		139	199	329	409
24.07.-10.09.23		159	239	389	469

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Reise-Code: rigu

schon ab € **89,–** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension Plus

Harz

CAREA Harz Hotel Allrode

Ihr Hotel im Höhenluftkurort Allrode besteht aus mehreren Gebäuden u. a. mit Restaurant, Bar, Café, Biergarten und Aufzug. Zwischen Haus 1 und 2 erwarten Sie Hallenbad, Sauna u. v. m.

10 % Ermäßigung
bei Buchung bis 31.07.23

Rappbodetalsperre

Für Sie inklusive:

- 3/5 Übernachtungen
- Verpflegung: **All Inclusive**
- Nutzung von Hallenbad und Sauna (lt. Hotelaushang)
- Nutzung der Minigolfanlage
- WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

Bsp. Doppelzimmer Haus 1

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ Haus 1/SUP

Saison	Anreise täglich				
	Nächte	3		5	
	Unterbr.	H1	SUP	H1	SUP
10.11.-17.11.23, 17.12.-19.12.23		129	159	209	259
01.11.-09.11.23, 18.11.-16.12.23		189	219	299	349
24.07.-31.10.23		199	229	329	379

H1 = Doppelzimmer Haus 1
SUP = Doppelzimmer Superior
EZ-Zuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2–3 € p. P./Nacht (saisonal)
Auch 7 Nächte buchbar.

Reise-Code: allr

schon ab € **129,–** p. P.

4 Tage inkl. All Inclusive

Lüneburger Heide

Hesse Hotel Celle

Celle

Ihr Hotel ist der ideale Ausgangspunkt für eine Rad- oder Wandertour. In ca. 5 Autominuten Entfernung liegt das Zentrum. Das Hotel bietet Restaurant, Terrasse, Bar und Aufzug.

Für Sie inklusive:

- 2/3/5 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- 1 Flasche Wasser pro Zimmer
- Informationen über die Region
- WLAN

Beispiel Doppelzimmer

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ

Saison	Anreise täglich			
	Nächte	2	3	5
01.11.-30.11.23		89	129	219
01.10.-31.10.23		99	139	229
24.07.-30.09.23, 01.12.-20.12.23		109	149	239

Einzelzimmerzuschlag: 20 €/Nacht

Reise-Code: cel

schon ab € **89,–** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Polnische Ostsee

Hotel Trofana Sun & Sea in Misdroy

Vollpension, Wellness- und Kurpaket zubuchbar

Preisaktion in Saison 1:
Sparen Sie bei 7 Nächten Aufenthalt + Sparen Sie zudem bei 7 Nächten 20 € pro Aufenthalt im Reisezeitraum 21.10.-20.12.23!

Ihr Hotel besteht aus zwei Häusern mit Restaurant, Bar, Tennis- und Golfplatz, Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Dampfbad, Eisgrotte, Ruheraum u. v. m.

Für Sie inklusive:

- 3/7 Übernachtungen
- Verpflegung: **Halbpension**
- Wellnessbereich mit Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Eisgrotte, Kneippbecken und Ruheraum ✓ WLAN ✓ u. v. m.

Misdroy

Beispiel Doppelzimmer Komfort

TERMINE & PREISE
in €/Person im DZ KOM/EZ KOM

Saison	Anreise täglich			
	Nächte	3		7	
	Unterbr.	DZ	EZ	DZ	EZ
21.10.-17.12.23		139	199	259	379
23.09.-20.10.23		189	279	419	629
26.08.-22.09.23		–	–	529	844
24.07.-25.08.23		–	–	679	1.239

Auch 5 Nächte buchbar.
Kurtaxe: ca. 1,20 € pro Person/Nacht

Reise-Code: trsu

schon ab € **139,–** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Bequem online buchen auf
reisenaktuell.com

Beratung & Buchung
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr
0261 - 29 35 19 73 und in Ihrem Reisebüro

Anzeigenteil

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

„Mach das Chef!
Wir brauchen Verstärkung!“

Für nur 79 €*

30 Tage online sichtbar
mit Ihrer Stellenanzeige.

*zzgl. MwSt / Angebot gültig bis 31.12.2023

www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Bewerben Sie sich jetzt!

- Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Burg Stargard,
Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard, Internet: www.burg-stargard.de,
E-Mail: s.gronow@stargarder-land.de, Telefon: 039603-25318

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 25 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.133 Exemplare, Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online

jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Anzeigenteil

Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

(djd). Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. In diesem Sektor gibt es gut bezahlte Jobs mit Zukunft: Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi etwa in einer Alloheim Senioren-Residenz 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro – hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste.

Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. So haben Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, gute Möglichkeiten, sich zu spezialisieren, etwa zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte.

Foto: djd/Alloheim Senioren-Residenzen/Getty Images/Real PeopleGroup

FACHKLINIK FELDBERG GmbH
KLINIK AM HAUSSEE

Arbeiten, wo andere Reha machen ..!

Familienfreundliche Arbeitszeitmodelle in Voll- und Teilzeitbeschäftigung / attraktive Vergütung

- **Examinierte Pflegefachkraft oder Pflegehelfer** (m/w/d)
- **Physiotherapeut / Dipl. Sportlehrer** (m/w/d)
- **Disponent für die Therapieplanung** (m/w/d)
- **Medizinische Schreibkraft** (m/w/d)
- **Personalsachbearbeiter** (m/w/d)
- **Koch und Restaurantmitarbeiter** (m/w/d)
- **Nebentätigkeit als Minijob in verschiedenen Bereichen**

Zusatzleistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung in Höhe von bis zu 1.500 € pro Jahr und weiteren Benefits!

Bewerbung bitte an: karriere@klinik-am-haussee.de oder an:
Fachklinik Feldberg GmbH I Frau Dikof I Buchenallee 1 I
17258 Feldberger Seenlandschaft
Gerne auch telefonisch ☏ 039831 / 52-430
www.klinik-am-Haussee.de

BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH

Wir suchen für unsere markenfreie Nutzfahrzeugwerkstatt in Neubrandenburg einen

Kfz-/Bau-/Landmaschinen - Mechatroniker (m/w/d)

zur sofortigen oder späteren Festanstellung.

Voraussetzung:
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Einsatzbereitschaft und Motivation
- Spaß am reparieren
- Selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:
- unbefristeten Arbeitsvertrag
- entsprechende Vergütung
- kleines Werkstattteam
- personelle Weiterbildung
- technische Schulungen

Bewerbungen an:
BKS Baumaschinen- und Kraftfahrzeugservice GmbH
Warliner Str. 19, 17034 Neubrandenburg
bks@bksnb.de

behrens & co. greifswald GmbH
GÜTERVERKEHR · KRANTRANSPORTE · SPEDITION

Gesucht werden 2 - 3

Berufskraftfahrer m/w/d

für den Güternahverkehr

Wir fahren Stückgut für Emons GmbH Standort Neubrandenburg.

Voraussetzungen:
- Führerschein Klasse CE, BKF-Qualifikation
- ADR-Schein von Vorteil

Wir bieten:
- Festanstellung • eigenen LKW
- betrieblich finanzierte Weiterbildung
- entsprechende Vergütung/Spesen
- gutes Betriebsklima
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag

Auch gerne Rentner die sich FIT fühlen.

Niederlassung: Gartenstraße 38 • 17039 Neverin
Mail: behrens-hgw@web.de • 0172-2417602

Anzeigenteil

Bereit für die große Tour

(djd). Einen kleinen Check des Fahrzeugzustands führen wohl fast alle Autobesitzer durch, bevor sie auf große Urlaubsfahrt gehen.

Doch Hand aufs Herz: Wird bei einem Rundgang ums Auto wirklich alles geprüft, was für eine sichere Reise erforderlich ist?
"Vieles, was bei einem gründlichen Fahrzeugcheck wichtig ist, lässt sich ohne Hebebühne und professionelles Gerät gar nicht durchführen", sagt Detlef Peter Grün, Bundesinnungsmeister des Kfz-Handwerks. Er rät, rechtzeitig einen Termin in der Kfz-Werkstatt zu vereinbaren. Der Kfz-Profi überprüft im Rahmen eines Urlaubs-Checks Reifenzustand, Flüssigkeitsstände, Beleuchtung und Wischerblätter sowie das Fahrwerk.
Sinnvoll ist zusätzlich ein Check der Klimaanlage vor dem Antritt der Reise in südliche Gefilde.

Foto: djd/Kfzgewerbe/A. Fenqler

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

auto PARTNER
Autoteile + Meisterwerkstatt
ASS
AUSZEICHNUNG FÜR QUALITÄT UND SERVICE!

Inspektion
HU
(mit integrierter AU)
in Zusammenarbeit mit autorisierter Prüforganisation
Rad und Reifen
Klima-Service
Achsvermessung
Motordiagnose
Autoverwertung

TÜV NORD
Ergebnis „sehr gut“
Tel.: 039603 22808
Fünfeichener Weg 3
17094 Burg Stargard
Fax: 039603 22807
www.ass-autopartner.de

URLAUB AM SEE?
TEL. 039932-825201
WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

GLAS NOST
GLASFASERAUSBAU NORDOST

NEU.SW GLASFASER
JETZT DAS EINZIG WAHRE
INTERNET SICHERN!

Ihre Vorteile
- stabile und ultraschnelle Internetleitung (bis 1 000 Mbit/s)
- kostenloser Hausanschluss
- zukunftssichere Glasfasertechnologie

Weitere Informationen unter **glas-nost.de** oder **0800 3500-800**

Gefördert durch: Bundesministerium für Digitales und Verkehr aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Bundesförderung Breitband
atene KOM Projektträger
natürlich!
neu.sw Mein Stadtwerk®

Anzeigenteil

FOCUS MONEY
FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS
HORN IMMOBILIEN
10 weitere Immobilienmakler erhielten die Note Sehr Gut Im Test: 31 Immobilienmakler in Deutschland
Ausgabe 6/2022
Fairstes Preis-Leistungs-Verhältnis!
• schnelle Abwicklung
• registrierte Kaufinteressenten
• individuelle Wertermittlung
• Profi Immobilien Video
• virtueller 360° Rundgang
• erstellen des Energieausweises
0395 5 70 66 69 · www.horn-immo.de
HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

Wohngesund bauen

(djd). Rund 80 bis 90 Prozent unserer Lebenszeit halten wir uns in Innenräumen auf - einen großen Teil davon in den eigenen vier Wänden. Umso wichtiger ist es daher, dass wir uns im eigenen Heim auch wohlfühlen. Ein gutes Raumklima spielt dabei eine große Rolle. Schadstoffe im Haus, die zum Beispiel in Baumaterialien, Farben und Böden stecken und die wir über die Raumluft einatmen, können vielfältige Beschwerden verursachen - etwa Schwindel, permanente Müdigkeit oder Kopfschmerzen. Wer darüber nachdenkt, neu zu bauen, sollte daher ein besonderes Augenmerk auf hochwertige, geprüft schadstoffarme Materialien und Baustoffe sowie eine fachgerechte, kontrollierte Verarbeitung der Produkte achten. Ebenso wichtig: eine moderne Lüftungsanlage. Infos und Tipps unter: www.weberhaus.de.

In seinem neuen Haus sollte man sich rundum wohlfühlen können. Foto: djd/WeberHaus

F&G BAUSERVICE GMBH
Marner Straße 101
17094 Burg Stargard
www.fgbauservice.de
• Schlüsselfertiger Neubau
• Umbau · Sanierung
• Dach-, Fassaden- und Maurerarbeiten
• Bauplanung
Tel. 039603 / 23360
info@fgbauservice.de
Bauen Sie auf Qualität und Erfahrung.

Qualitätsumzüge zum besten Preis
Umzug-2000 Gillmeister
Neubrandenburger Möbelspedition
Friedrich-Engels-Ring 1
17033 Neubrandenburg
Tel. 0395 4 22 99 99
weitere Leistungen:
Entrümpelung
Wohnungsauflösung
Küchen- & Möbelmontagen
Tresor- & Klaviertransporte
Bereitstellung von Lagerflächen
bundesweit & international
und vieles mehr…

Der Spezialist für Seniorenumzüge
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket
www.umzug-2000.de

Anzeigenteil

25 JAHRE
Schmiede & Metallbau
Dielenberg

Stahlharte 25 Jahre Schmiede & Metallbau Dielenberg

1998 – 2023

Ein Vierteljahrhundert steht die Firma Schmiede und Metallbau Frank Dielenberg aus Burg Stargard für ausgezeichnete Qualität und besten Service. Von der ersten Planung über die Ausführung bis hin zur Montage erhalten die Kunden aus dem Raum Neubrandenburg und Mecklenburg-Vorpommern beste Betreuung. Angebotene Leistungen kommen aus einer Hand – professionell, termingerecht und zu fairen Preisen.

Im Jahr 1998 übernahm Frank Dielenberg als gelernter Schmied und Metallbaumeister die Werkstatt von seinem damaligen Meister. Im Fachbetrieb arbeiten fünf top ausgebildete Mitarbeiter und ein Auszubildender in einem modernen Maschinenpark. Dieser umfasst u. a. eine Plasmaschneideanlage, eine große Abkantbank und eine CNC-Drehbank und bietet zusammen mit dem Know-how der Mitarbeiter zuverlässig ein hohes Niveau im Metallbau.

Hochwertig gefertigte Zäune, Treppen und Tore findet der Kunde hier genauso wie innovative Stahlkonstruktionen, individuelle und maßgeschneiderte Lösungen sowie optimale Edelstahlverarbeitung.

Das traditionelle Schmiedefeuer brennt nach wie vor, hier werden die unterschiedlichsten Metalle mit Liebe zum Detail verarbeitet.

Live können Sie Frank Dielenberg z.B. auf dem Stargarder Weihnachtsmarkt schmieden sehen.

Neben Tradition und Innovation sind auch Erfahrungen, Know-how, Qualität und Sorgfalt die Markenzeichen von Metallbau Dielenberg.

Das Team um Frank Dielenberg bedankt sich bei allen Geschäftspartnern, Kunden, Freunden und Bekannten für die angenehme und gute Zusammenarbeit.

Schmiede & Metallbau F. Dielenberg

17094 Burg Stargard · Papiermühlenweg 7f · ☎ 0173/2066808 · schmiede-dielenberg@t-online.de